

# Unser Landkreisbote

Informationsblatt für den Landkreis Ludwigslust-Parchim | [www.kreis-lup.de](http://www.kreis-lup.de) | Nr. 1 | 15. Jahrgang | 26. Januar 2025

## ■ Jetzt durchstarten mit der vhs

Sie wollen eine Sprache lernen? Oder sich neue Fähigkeiten aneignen – beim Kochen oder Zeichnen? Dann sind Sie bei der Kreisvolkshochschule Ludwigslust-Parchim genau richtig. Die Kurse für das 1. Halbjahr können ab sofort gebucht werden – eine zwölfseitige Übersicht liegt diesem Landkreisboten bei. Viel Spaß beim Stöbern.

## ■ MV-Nutzerkonto wird deaktiviert

Um weiterhin die Online-Dienste im Serviceportal des Landkreises nutzen zu können, müssen Sie jetzt zur BundID wechseln. Ab dem 28. Januar wird das bisherige MV-Nutzerkonto deaktiviert.

*Seite 3*

## ■ LUP übernimmt Rettungsdienst

Seit dem 1. Januar gehört der Rettungsdienst zur LUP-Familie. Den Weg dahin haben Kreistagsbeschlüsse in der zurückliegenden Zeit geebnet. Noch im Dezember wurden die Verträge unterschrieben.

*Seite 4*

## ■ Autonomes Fahren im Landkreis LUP

Noch in diesem Jahr werden die ersten Rufbusse ohne Fahrer unterwegs sein - das autonome Fahren wird getestet. Es ist ein von Bund und Land gefördertes Projekt. Aber keine Angst: Sicherheitsfahrer bleiben erst einmal an Bord.

*Seite 21*



## Service

### Sitz der Verwaltung:

Landkreis Ludwigslust-Parchim  
Putlitzer Straße 25, 19370 Parchim  
Telefon 03871 722-0  
Telefax 03871 722-77-7777  
Internet: www.kreis-lup.de  
E-Mail: info@kreis-lup.de

### Dienststelle Ludwigslust:

Landkreis Ludwigslust-Parchim  
Garnisonsstraße 1, 19288 Ludwigslust  
Telefon 03871 722-0

### Postanschrift:

Landkreis Ludwigslust-Parchim  
Postfach 16 02 20, 19092 Schwerin



## Impressum

„Unser Landkreisbote“ erscheint monatlich und wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte im Landkreis verteilt. Daneben kann der Landkreisbote einzeln oder im Abonnement beim Herausgeber gegen Erstattung der anfallenden Portogebühren bezogen werden.

### Herausgeber:

Landkreis Ludwigslust-Parchim, Der Landrat  
Putlitzer Straße 25, 19370 Parchim  
Tel.: 03871 722-0, www.kreis-lup.de  
presse@kreis-lup.de

### Redaktioneller Inhalt: Büro des Landrates

**Satz und Layout/Anzeigen-Hotline:**  
PS. Werbung mit Charme Sibylle Plust,  
Inh. S. Hamann

Zum Kirschenhof 14, 19057 Schwerin  
Tel.: 0385 5575-17/-18,  
info@werbeagentur-plust.de

www.werbeagentur-plust.de

**Druckerei:** A. Beig Druckerei und Verlag  
GmbH & Co. KG, Pinneberg

**Vertrieb:** Mecklenburger Blitz  
Zustellgesellschaft mbH

Werderstraße 139, 19055 Schwerin

### Verbreitungsgebiet:

Landkreis Ludwigslust-Parchim

**Auflage:** 105.500 Exemplare

Es gilt die Preisliste Nr. 1 vom 1. Januar 2025. Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte, Bilder und Zeichnungen wird keine Haftung übernommen. Die Redaktion behält sich das Recht der Textkürzung von Zuschriften vor. Nachdruck nur mit Quellenangabe erlaubt. Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier.



**Nächste Ausgabe:** 23. Februar 2025

**Redaktionsschluss:** 7. Februar 2025

# Liebe Einwohnerinnen und Einwohner unseres Landkreises,

vielleicht geht es Ihnen auch so: Der Jahreswechsel ist nicht nur Anlass für Ferien, Feiern und gutes Essen. Immer ist diese Zeit für mich und meine Familie eng verbunden mit der Frage nach dem Erreichten und dem, was wir in dem vor uns liegenden Jahr bewegen wollen. Bilanz ziehen und Ausblick halten – das gehört einfach dazu. Persönlich, aber auch beruflich.

Fast auf den Tag genau zwölf Monate ist es nun her, dass ich an dieser Stelle vom beeindruckenden Zusammenhalt in unserem Landkreis geschrieben habe: „... er war und ist die Grundlage für gutes Leben in unseren Dörfern und Städten, auch wenn wir nicht immer einer Meinung sind. Was wir an Traditionen und Errungenschaften in allen Lebensbereichen zu Recht pflegen, ist letztlich die Voraussetzung dafür, selbstbewusst und mit Mut und Zuversicht auch neue, vielleicht zunächst unbequeme Wege zu gehen und aufgeschlossen zu sein für Neues“.

Keine Sorge, ich werde Sie nicht mit der Neujahrsansprache des vergangenen Jahres unterhalten. Gleichwohl sehe ich eben diese positive Grundeinstellung als wesentlich für das Erreichen von Zielen. Und wir haben in 2024 gemeinsam wieder ganz viel bewegt. Im Kreistag, in enger Zusammenarbeit mit der kommunalen Familie, für Sie, die Menschen in den Gemeinden und Städten unseres Landkreises.

Einige Beispiele: Mit der Weiterentwicklung der Gesundheitsversorgung im ländlichen Raum haben wir die Weichen für die Zukunft gestellt. Das gilt auch für den Brand- und Katastrophenschutz:



Landrat Stefan Sternberg

**Foto: Philipp Eisermann**

Mit dem Feuerwehr-Service-Zentrum werden wir die Rahmenbedingungen für die Kameradinnen und Kameraden im Ehrenamt ganz wesentlich verbessern. Wir haben massiv investiert in Bildung, Schulen und Digitalisierung, ebenso in unsere fast 1000 Kilometer Kreisstraßen, Brücken und Radwege.

Mit dem Rufbus-System der VLP setzen wir Maßstäbe in Sachen Mobilität – ein ganz wichtiger Faktor gerade in unserem dünn besiedelten Landkreis der weiten Wege. Damit setzen wir landesweit und darüber hinaus Zeichen. Das gilt ebenso für die Umstellung der gesamten Busflotte auf Elektroantrieb und perspektivisch auch das autonome Fahren der Rufbusse – ein wirklich spannendes, von Bund und Land finanziertes Projekt, an dem die VLP teilnehmen kann.

Ausdrücklich erwähnen möchte ich auch die Gründung des Zweckverbandes Kulturdenkmäler - ein hervorragendes Beispiel für den Erhalt unseres bau-

historischen Erbes, und ebenso für die Kooperation im kommunalen Raum. Mit der Stadt Dömitz und der Gemeinde Raben Steinfeld haben wir zwei wirklich gute Partner an Bord.

Gute Partner bleiben übrigens auch das Deutsche Rote Kreuz (DRK) und der Arbeiter Samariter Bund (ASB). Zwar hat der Landkreis mit dem Jahreswechsel die Verantwortung für den Rettungsdienst übernommen. Aber beide Institutionen bleiben weiterhin Kooperationspartner, auch in anderen Bereichen wie dem Katastrophenschutz. Mehr zum Rettungsdienst (und auch zur Gründung des Zweckverbandes Kulturdenkmäler) können Sie in dieser Ausgabe des Landkreisboten nachlesen.

Manches mehr ließe sich an dieser Stelle sagen. Etwa zur kulturellen Vielfalt in unserem Landkreis, die von Airbeat bis Festspiele M-V reicht. Zu so vielen großen und kleinen Traditionsfesten unterschiedlichster Art in unseren Städten und Gemeinden. Zur beachtlichen wirtschaftlichen Entwicklung, die sich erst kürzlich auch auf der Internationalen Grünen Woche in Berlin widerspiegelte, besonders mit Blick auf die Ernährungs- und Landwirtschaft. Ein Besuch dort und so viele, gute Gespräche mit mutigen, kreativen Köpfen ist für mich immer ein guter Start ins neue Jahr.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen alles Gute für 2025. Mit Zuversicht und Zusammenhalt bringen wir LUP weiter voran.

*Herzliche Grüße*

*Ihr Stefan Sternberg  
Landrat*

## Eine technische Rarität kehrt zurück

Alban'sche Dampfmaschine von 1839 bald im Burgmuseum Plau am See

Die Alban'sche Dampfmaschine von 1839 kommt zurück nach Plau am See. Möglich wird dies durch die Unterstützung der Ostdeutschen Sparkassenstiftung und der Stiftung der Sparkasse Mecklenburg-Schwerin. Eine entsprechende schriftliche Förderzusage überreichte im Dezember 2024 Patricia Werner, Geschäftsführerin der Ostdeutschen Sparkassenstiftung, gemeinsam mit Landrat Stefan Sternberg, Vorsitzender des Beirates der Stiftung der Sparkasse Mecklenburg-Schwerin, an den Vorsitzenden des Plauer Heimatvereins, Dieter Ehrke, als Träger des dortigen Burgmuseums.

Die Hochdruck-Dampfmaschine trieb bis 1900 Textilmaschinen in einer Tuchfabrik in Plau am See an und war eine der ersten Hochdruck-Dampfmaschinen in Europa. Als herausragendes Beispiel der Technikentwicklung befand sich diese Rarität dann für mehr als 100 Jahre in einer Dauerausstellung im Deutschen Museum in München. Derzeit, nach Neukonzeption des Deutschen Museums, lagert die Maschine mit der Inventarnummer 2341 im Depot.

Auf Basis einer Dauerleihgabe kann das imposante Gerät nun nach Plau am See transportiert und dort neuer Anziehungspunkt im Burgmuseum werden.



Dieter Ehrke mit Patricia Werner

**Foto: Landkreis LUP**

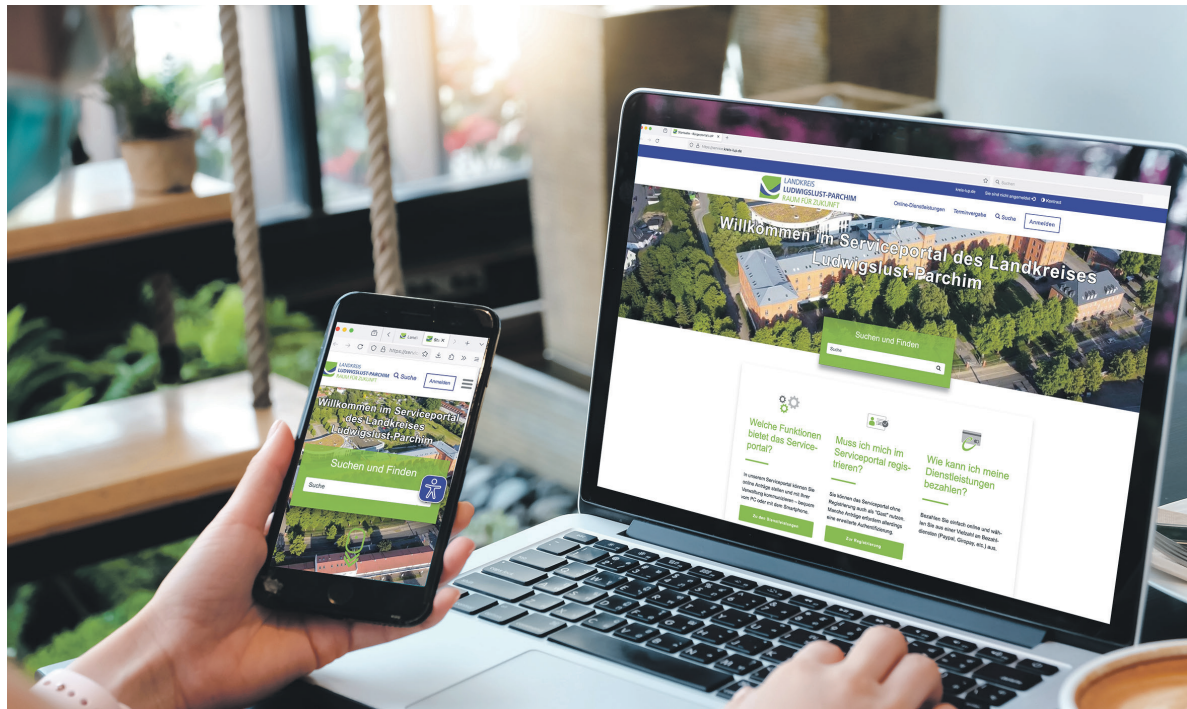


# Online-Dienste beim Landkreis nutzen

MV-Nutzerkonto wird Ende Januar 2025 deaktiviert – jetzt zur BundID wechseln

An dem 28. Januar 2025 wird keine Authentifizierung mit dem MV-Nutzerkonto mehr möglich sein. Alle MV-Nutzerkonten werden an diesem Tag deaktiviert und anschließend gelöscht.

Diese Entscheidung gilt für alle Serviceportale in Mecklenburg-Vorpommern, um die IT-Infrastruktur einerseits zu verschlanken und um die Zugänglichkeit zu Verwaltungsleistungen andererseits zu stärken. Das Nutzerkonto des Bundes, die BundID, soll als einheitliche Authentifizierungsmethode zukünftig genutzt werden. Schon jetzt können Sie sich in unserem Serviceportal mit der BundID registrieren und anmelden. Um weiterhin Zugriff auf die über das Serviceportal des Landkreises gestellten Anträge zu haben, müssen Sie sich bis zum 27. Januar 2025 bei der Bund-ID mit derselben E-Mail-Adresse registrieren, die Sie für das MV-Nutzerkonto benutzt haben und sich anschließend einmal am Serviceportal (<https://service.kreis-lup.de/start>) anmelden. Über das Serviceportal stehen Ihnen bereits heute eine Vielzahl an Dienstleistungen online zur



Verfügung. So können Sie verschiedene Sozialleistungen oder auch die An-, Ab- und Ummeldung Ihres Fahrzeuges bereits bequem von zu Hause aus vorneh-

men. Zudem arbeiten wir an einer stetigen Erweiterung unseres Serviceangebots.

**Wichtig:** Bitte beachten Sie, dass das Vorgehen zur Datenübernahme bei anderen Serviceportalen unter Umständen anders sein kann.




Service

## autohaus **hagenow**

**Einfach nah dran.**

Söringstr. 2a | 19230 Hagenow | [info@ah-hagenow.de](mailto:info@ah-hagenow.de) | [www.ah-hagenow.de](http://www.ah-hagenow.de) | **Telefon: 03883 6300**

---



**CO<sub>2</sub>-Klasse**  
Auf Grundlage der CO<sub>2</sub>-Emissionen (kombiniert)

A	0-45 g/km
B	45-55 g/km
C	55-65 g/km
D	65-75 g/km
E	75-85 g/km
F	85-95 g/km
G	95-120 g/km

Kraftstoffverbrauch\*:  
7,5 l/100km Innenstadt, 5,6 l/100km Stadtrand, 4,9 l/100km Landstraße, 5,8 l/100km Autobahn, 5,7 l/100km kombiniert, CO<sub>2</sub>-Emissionen komb.\*: 159 g/km, CO<sub>2</sub>-Klasse: F

EZ: 11/2024, 15 km, 110 kW/150 PS, Benzin, Automatik, LED-Licht, DAD, PDC mit Kamera, AHK, ACC, Parklenkassistent, Berganfahrassistent, Dynamisches Fernlicht, Spurhalteassistent, Spurwechselassistent, Ablenkungs- und Müdigkeitserkennung, Verkehrszeichenerkennung, Adaptives Kurvenlicht, Notruf-Service, Bluetooth, Navi, Reifenkontrollanzeige, ISOFIX, usw.

47.900 €

**VW Tiguan 1.5 eTSi R-Line**

**TAGES-ZULASSUNG**

**VW-Werksgarantie**



**CO<sub>2</sub>-Klasse**  
Auf Grundlage der CO<sub>2</sub>-Emissionen (kombiniert)

A	0-45 g/km
B	45-55 g/km
C	55-65 g/km
D	65-75 g/km
E	75-85 g/km
F	85-95 g/km
G	95-120 g/km

Kraftstoffverbrauch\*:  
7,2 l/100km Innenstadt, 5,3 l/100km Stadtrand, 4,6 l/100km Landstraße, 5,4 l/100km Autobahn, 5,4 l/100km kombiniert, CO<sub>2</sub>-Emissionen komb.\*: 122 g/km, CO<sub>2</sub>-Klasse: D

EZ: 12/2024, 10 km, 85 kW/116 PS, LED, DAB, Keyless, PDC m. Kamera, SHZ, Notbremsassistent, Notruf-Service, ACC, Fernlichtassistent, Spurhalte- und Spurwechselassistent, Ablenkungs- und Müdigkeitserkennung, usw.

25.900 €

**VW Golf 1.5 TSi Life**

**TAGES-ZULASSUNG**

**VW-Werksgarantie**



**CO<sub>2</sub>-Klasse**  
Auf Grundlage der CO<sub>2</sub>-Emissionen (kombiniert)

A	0-45 g/km
B	45-55 g/km
C	55-65 g/km
D	65-75 g/km
E	75-85 g/km
F	85-95 g/km
G	95-120 g/km

Kraftstoffverbrauch\*:  
7,2 l/100km Innenstadt, 5,6 l/100km Stadtrand, 5 l/100km Landstraße, 5,9 l/100km Autobahn, 5,9 l/100km kombiniert, CO<sub>2</sub>-Emissionen komb.\*: 133 g/km, CO<sub>2</sub>-Klasse: D

EZ: 10/2024, 19 km, 85 kW/116 PS, Automatik, LED-Licht, DAB, ACC, PDC m. Kamera, Parklenkassistent, Notbremsassistent, Dyn.Fernlichtassistent, Spurhalte- und Spurwechselassistent, Verkehrszeichenerkennung, Berganfahrassistent, usw.

29.900 €

**VW T-Cross Style 1.0 TSi**

**TAGES-ZULASSUNG**

**Anhängerkupplung**

**VW-Werksgarantie**

## Kreistagsbeschlüsse vom 17. Dezember 2024

- Feststellung des Jahresabschlusses 2023
- Entlastung des Landrates für das Haushaltsjahr 2023
- Anlagerichtlinie für die Geldanlage des Landkreises Ludwigslust-Parchim
- Berufung des Beirates des Vereins Mahn- und Gedenkstätten im Landkreis LUP e.V.
- Gründung des Zweckverbandes „Zweckverband Kulturdenkmäler Ludwigslust-Parchim (ZKD-LUP)“
- Satzung zur Umsetzung des KiföG M-V
- Vereinbarung zur Sicherstellung der Schulträgeraufgaben des Amtes Stralendorf in Bezug auf das Gymnasiale Schulzentrum Stralendorf im Zusammenhang mit geplanten Bau- und Erweiterungsmaßnahmen
- Überarbeitung der Richtlinien für die Kosten der Unterkunft und Heizung auf Basis des „schlüssigen Konzeptes“ ab 01.01.2025
- Spenden 2024/5
- Integriertes Haltestellenausbaukonzept als Anlage zum Regionalen Nahverkehrsplan Westmecklenburg Teil B - Landkreis Ludwigslust-Parchim
- Direktvergabe der öffentlichen Dienstleistung des straßengebundenen öffentlichen Personennahverkehrs an die Verkehrsgesellschaft Ludwigslust-Parchim mbH
- Richtlinie zur zweckentsprechenden Verwendung der Zuwendungen von Haushaltsmitteln an die Fraktionen des Kreistages
- Eigenbetrieb Rettungsdienst: Feststellung Jahresabschluss 2022
- Neufassung des Gesellschaftsvertrages der Ludwigslust-Parchimer Kliniken gGmbH
- Antrag der Fraktion ZLP - Rettungsdienst in Ludwigslust-Parchim durch im Landkreis stationierte Luftrettungsmittel stärken

Gremien wurden besetzt:

- Mitglieder der Versammlungsversammlung des ZKD
- Mitglieder des Aufsichtsrates der Ludwigslust-Parchimer Rettungsdienst gGmbH
- Mitglieder des Aufsichtsrates der Ludwigslust-Parchimer Kliniken gGmbH
- Vertreter der Gesellschafterversammlung der Ludwigslust-Parchimer Kliniken gGmbH

Folgende Anträge wurden verwiesen:

- Antrag der Fraktion BSW-FH zur Bildung einer politischen Begleitgruppe im Entscheidungsprozess der Regionalen Berufsschule
- Antrag der Fraktion ZLP: Kinder- und Jugendbeteiligung im Landkreis LUP weiter ausbauen
- Antrag der CDU-Fraktion: „Eigentum schützen – sich beim Land gegen Wiedervernässung von Mooren über die Köpfe von Eigentümern und Bewirtschaftern hinweg stark machen“

## Landkreis übernimmt Rettungsdienst

Vertrag zur Kommunalisierung wurde im Dezember unterzeichnet / Bestehende Arbeitsverhältnisse werden weitergeführt

Wichtige Weichenstellung für den Rettungsdienst im Landkreis Ludwigslust-Parchim: Auf Grundlage mehrerer Beschlüsse des Kreistages in den vergangenen Jahren 2023 und 2024 konnte Ende Dezember 2024 die Kommunalisierung des Rettungsdienstes zum 1. Januar 2025 notariell besiegelt werden.

Der Landkreis trägt jetzt alleinige Verantwortung für den Rettungsdienst mit dann insgesamt 423 Mitarbeitenden in 16 Rettungswachen mit jährlich mehr als 39.000 Einsätzen im gesamten Kreisgebiet. „Mit dieser Entscheidung können wir ein weiteres, großes Mitglied in unser LUP-Familie begrüßen – den kommunalen Rettungsdienst. Damit liegt nach den LUP-Kliniken ein weiteres wichtiges Stück Daseinsvorsorge für einen lebenswerten Landkreis in der Gestaltungshoheit des Landkreises“, sagte Landrat Stefan Sternberg. „Ich möchte den Kreisverbänden Ludwigslust und Parchim des Deutschen Roten Kreuzes sowie dem Regionalverband Süd-West-Mecklenburg des Arbeiter-Samariter-Bundes als bisherigen Trägern ein großes Dankeschön für die geleistete Arbeit in den vergangenen Jahren sagen und freue mich auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit mit diesen Organisationen in anderen Bereichen der Wohlfahrtspflege und als starke Partner im Bevölkerungsschutz“, so Landrat Sternberg.

**Hintergrund:** Auf der Grundlage des Rettungsdienstgesetzes M-V laufen im April 2025 alle Verträge im öffentlichen



Vertragsunterzeichnung: 1. Reihe sitzend: Christoph Richter, Maika Friemann-Jennert, Landrat Stefan Sternberg; 2. Reihe stehend: Johannes M. Wienecke, René Wächtler, Alexander M. Groß, Michael Schilling, Volkmar Reiß, Dr. Manfred Müller, Jessica Markmann-Krüger **Foto: Landkreis LUP**

Rettungsdienst mit Leistungserbringern aus, die vor Inkrafttreten dieses Gesetzes im Jahr 2015 geschlossen wurden. Dies betrifft auch alle Verträge im Landkreis für derzeit 16 Rettungswachen. Die Träger der Rettungsdienste hätten zur Weiterbeauftragung eine rechtssichere öffentliche Vergabe dieser Dienstleistungen am Markt vornehmen oder die Leistung selbst erbringen können. Der Landkreis hat sich dafür entschieden, diese Leistung ab 2025 in einer eigenen Gesellschaft zu erbringen und diese kreisliche Gesellschaft mit der

Leistungserbringung als öffentliche Dienstleistungen im gesamten Kreisgebiet zu betrauen. Dazu werden die bisherigen im Rettungsdienst tätige ASB Rettungsdienst gGmbH Südwestmecklenburg und Deutsches Rotes Kreuz Rettungsdienst Parchim-Ludwigslust gGmbH erworben und als kreisliche Gesellschaften geführt. Die Arbeitsverhältnisse werden nahtlos fortgeführt. Im Jahr 2025 ist eine Bündelung in der LUP-Rettungsdienst gGmbH (Ludwigslust-Parchimer Rettungsdienst gGmbH) vorgesehen.

## Vom Prinzip Kleeblatt im Krisenfall

Die Vorbereitungen für das 2. Blaulichtsymposium im Landkreis LUP laufen auf Hochtouren

Vom Prinzip Kleeblatt, den Hochwasserlagen in Ahrweiler sowie im Landkreis über Sicherheit bei Großveranstaltungen und polizeiliche Einsatzlagen - alle diese Themen erfordern eine Zusammenarbeit im Einsatz und werden beim 2. Blaulichtsymposium des Landkreises LUP im Fokus stehen. „Ich freue mich, dass die Vorbereitungen auf unser 2. Symposium so gut laufen“, sagt Chef-Organisator und Notfallsanitäter Holger Jahnke.

Seit November 2024 können sich die Blaulichtorganisationen für das Symposium am 26. April im Solitär Parchim anmelden. Bereits frühzeitig im vergangenen Jahr liefen die Vorbereitungen an – Schwerpunktsetzung, Themenfindung, Zusammensetzung der Referen-



ten. All das muss geplant und organisiert werden. Schnell wurde sich geeinigt. Das Programm steht, das wieder einen Blick hinter die Kulissen der „Retter in LUP“ liefert. „Unser Motto: ‚Vereint sind wir mehr, vereint können wir mehr‘, gilt noch immer und das leben wir“, erklärt Holger Jahnke. Schließlich kommt es im Ernstfall auf eine gute und reibungslose Zusammenarbeit an.

Die Idee zu „Blaulicht vereint“ entstand 2021. „Die Erfahrungen aus den

Großschadensereignissen der Vergangenheit haben uns dazu veranlasst, noch näher zusammenzurücken“, sagt Landrat Stefan Sternberg, der wieder Schirmherr des Symposiums ist. Unter „Blaulicht vereint“ fanden so in den vergangenen Jahren immer wieder Veranstaltungen statt – einerseits der Blaulichttag 2022, dann das 1. Symposium ein Jahr darauf, das 2. Symposium folgt dieses Jahr und erste Ideen für 2026 gibt es ebenfalls. „Wir wollen am Ball bleiben. Denn nur wer in der Krise Köpfe kennt, kann erfolgreich sein“, so Landrat Sternberg.

Das komplette Programm zum 2. Blaulichtsymposium gibt es im Internet unter [www.kreis-lup.de/blaulichtvereint](http://www.kreis-lup.de/blaulichtvereint) (Änderungen sind vorbehalten).

# Neues gläsernes „Klassenzimmer“

Land fördert Sanierung und Ausbau der Mahn- und Gedenkstätte Wöbbelin mit 750.000 Euro / Erinnerungsort mit großer Bedeutung für ganz Mecklenburg-Vorpommern

Die Mahn- und Gedenkstätte Wöbbelin soll saniert und erweitert werden. Kulturministerin Bettina Martin übergab dazu den Förderbescheid im Beisein von Landrat Stefan Sternberg und dem Direktor der Landeszentrale für politische Bildung, Jochen Schmidt, an die Bürgermeisterin der Gemeinde Wöbbelin, Viola Tonn und an die Leiterin der Gedenkstätte, Anja Pinnau. Die 750.000 Euro stammen aus dem so genannten PMO-Vermögen, also aus Mitteln der Parteien und Massenorganisationen der ehemaligen DDR, die den ostdeutschen Ländern und Berlin für wirtschaftliche, soziale und kulturelle Zwecke zur Verfügung stehen. In Wöbbelin wird die Sanierung an den bestehenden Gebäuden und Seminarräumen der Gedenkstätte sowie die Errichtung eines Anbaus für Bildungszwecke als „Klassenzimmer“ und Veranstaltungsraum gefördert.

„Die Mahn- und Gedenkstätte Wöbbelin ist ein bedeutender Erinnerungsort. Auch zukünftige Generationen lernen dort, in welchen Abgrund Diktaturen und Menschenhass führen. Wöbbelin ist ein herausragendes Beispiel wie das gemeinsame Engagement von Kommune, Landkreis und Land eine lebendige Erinnerungskultur ermöglichen“, so Kulturministerin Bettina Martin. Landrat Stefan Sternberg, Vorsitzender des Vereins Mahn- und Gedenkstätten im Landkreis Ludwigslust-Parchim: „Mit der Finanzie-



Für die Sanierung in Wöbbelin überreichte Ministerin Bettin Martin (Mitte) einen Förderbescheid an Bürgermeisterin Viola Tonn (2.v.r.). Gemeinsam freuten sich Landrat Stefan Sternberg (r.), Museumsleiterin Anja Pinnau und Jochen Schmidt, Direktor der Landeszentrale für politische Bildung.

**Foto: Landkreis LUP**

rung des Anbaus und der Sanierung der Mahn- und Gedenkstätten Wöbbelin durch das Land wird dieser Ort für die Zukunft gestärkt und auf den aktuellen technischen Stand gebracht, um die wichtige Bildungsarbeit in den nächsten Jahren fortführen zu können.“

Die Gedenkstätte wird durch den Verein „Mahn- und Gedenkstätten im Landkreis Ludwigslust-Parchim e.V.“ geführt und durch den Landkreis Ludwigslust-Parchim mit rund 254.000 Euro unter-

stützt. Das Land Mecklenburg-Vorpommern beteiligt sich über Projektförderung und die Unterstützung von einzelnen Veranstaltungen, wie der Feier zum Jahrestag der Befreiung des Lagers. 2024 lag die Unterstützung des Landes für die Gedenkstätte bei insgesamt 66.000 Euro. Das Außengelände der Gedenkstätte Wöbbelin wurde schon 2022 mit Unterstützung des Landkreises Ludwigslust-Parchim und der Landeszentrale für politische Bildung neu gestaltet.

## Zweckverband Kulturdenkmäler gegründet

Landkreis, Stadt Dömitz und Gemeinde Raben Steinfeld gehen große Vorhaben gemeinsam an

Jetzt ist der Weg frei: Der Kreistag Ludwigslust-Parchim hat in seiner Sitzung Mitte Dezember der Gründung des „Zweckverbandes Kulturdenkmäler Ludwigslust-Parchim“ (ZKD-LUP) mit großer Mehrheit zugestimmt; daraufhin konnte am 20. Dezember 2024 der Gründungsvertrag beim Notar unterschrieben werden. „Das ist ein wichtiges Signal in Richtung der Stadt Dömitz und der Gemeinde Raben Steinfeld zum Erhalt ihrer Denkmäler – der Festung Dömitz und dem Schloss Raben Steinfeld. Mit Gründung dieses Zweckverbandes können wir Sanierungsmaßnahmen angehen und ein nachhaltiges Konzept zur Nutzung erstellen“, sagte Landrat Stefan Sternberg.

Mit Wirkung zum 1. Januar 2025 haben der Landkreis, die Stadt Dömitz und die Gemeinde Raben Steinfeld nun den



Wichtige Unterschriften ebnen den Weg zur Sicherung der Kulturdenkmäler im Landkreis.

**Foto: Landkreis LUP**

Zweckverband gegründet, der sich der Erhaltung und Sicherung mittels Sanierungsmaßnahmen beider Kulturdenkmäler verschreibt. Der Landkreis übernimmt als Unterstützungsleistung die allgemeine Verwaltung, die Durchführung des Haushalts- und Rechnungsw-

sens, die Personalverwaltung des Zweckverbandes sowie die Betreuung der Bauprojekte. Der Ausgestaltung des Zweckverbandes liegen ein öffentlich-rechtlicher Vertrag und eine Verbandsatzung zugrunde, die der Kreistag ebenfalls beschlossen hat.

## Jetzt Kulturförderantrag stellen

Innovative Ideen, kreative Konzepte – der Landkreis fördert auch in 2025 wieder Kulturprojekte. Für das erste Förderhalbjahr läuft bereits die Antragsfrist. Diese endet am 31. Januar 2024. Künstler, Kulturaktive, Vereine, Verbände – einfach Engagierte – können bis zum Fristende noch einen Antrag auf Kulturförderung beim Landkreis Ludwigslust-Parchim stellen. Den Förderantrag sowie die Kulturförderrichtlinie gibt es zum Herunterladen auf der Internetseite des Landkreises unter [www.kreis-lup.de/kultur](http://www.kreis-lup.de/kultur) Der ausgefüllte Antrag wird beim Landkreis Ludwigslust-Parchim, Büro des Landrates, Fachgebiet Kultur, PF 16 02 20, 19092 Schwerin eingereicht.

## Kultur- und Heimatverein lädt ein

General a.D. Harald Kujat, ehem. Generalinspekteur der Bundeswehr und Vorsitzender des NATO-Militärausschusses und damit auch des NATO-Russland-Rates, wird am 25. März dieses Jahres einen Vortrag mit anschließender Diskussion in der Sporthalle Neustadt-Glewe halten. Unter dem Titel „Geopolitischer Wandel – wehr- oder kriegsfähig“ startet der Abend um 19.30 Uhr; Einlass ist ab 18 Uhr. Teilnehmer wird unter anderem Militärpfarrer Roland Baron von Engelhardt vom Militärpfarramt Hagenow sein. Der Eintritt kostet 24,50 Euro inklusive Begrüßungsgetränk. Karten sind erhältlich über: Kultur- und Heimatverein Neustadt-Glewe e.V., Breitscheidstr. 11, 19306 Neustadt-Glewe; Mail: [manfred\\_sass@outlook.de](mailto:manfred_sass@outlook.de) oder telefonisch (WhatsApp) 0151 58834394.

## Lebensfreude kennt kein Alter

Tragen Sie sich den 26.02. in den Kalender ein und besuchen Sie das Develup von 10 bis 14 Uhr in der Garnisonsstr. 7 in Ludwigslust. Die Landesvereinigung für Gesundheitsförderung MV und das Projekt Gemeinsam. Aktiv.Selbstbestimmt des Landkreises LUP lädt alle über 60 Jahre, Begleitpersonen und Interessierte zu einer kostenlosen Jahresauftaktveranstaltung ein. Entdecken Sie Ihre kreative Ader, lassen Sie sich von leckeren Rezeptideen inspirieren und erfahren Sie, wie Sie fit und vital bleiben. Kommen Sie bei einem kleinen Imbiss mit anderen Menschen ins Gespräch, bringen Sie Ihre Ideen und Erfahrungen ein und setzen Sie sich beispielsweise an den „Klön Snack“-Tisch, um mal wieder auf Plattdeutsch zu snacken. Für die Planung und Organisation, melden Sie sich gern tel. unter 03871 722-1604 an oder schreiben Sie eine Mail an [gemeinsam@kreis-lup.de](mailto:gemeinsam@kreis-lup.de). Hier können Sie auch besondere Bedarfe anmelden u. alle Fragen zur Veranstaltung stellen.

# Bildung für alle – von Anfang an

Die Bildungskoordinatoren des Landkreises Dr. Diana Richert und Manuel Hobe haben das Bildungsleitbild weiterentwickelt

**Im vergangenen Jahr haben bereits einige Veranstaltungen unter dem Stichwort „Bildungsregion LUP“ stattgefunden. Was ist unter Bildungsregion zu verstehen?**

**Dr. Diana Richert:** Im Landkreis Ludwigslust-Parchim gibt es zahlreiche Bildungseinrichtungen, Bildungsprojekte und Initiativen vom Vorschulalter bis zu Weiterbildungen für Erwachsene und Senioren. Das Stichwort „Bildungsregion LUP“ zeigt, dass Bildung für uns als Landkreis eine wichtige Aufgabe über die gesamte Lebensspanne ist, denn Bildung findet vor Ort statt, wo die Menschen leben, lernen und arbeiten.

**Warum braucht es im Landkreis ein Bildungsleitbild?**

**Manuel Hobe:** Das Bildungsleitbild soll Rahmenbedingungen für ein gemeinsames Verständnis von Bildung im Landkreis setzen. Es ist daher als gemeinsame Zukunftsvision zu verstehen, also ein Ziel, auf das wir gemeinsam hinarbeiten wollen.

**Auf welcher Grundlage haben Sie das Leitbild erarbeitet?**

**Dr. Diana Richert:** Im Rahmen des Projektes „Transparente Bildungsregion LUP“ ist das bestehende Bildungsleitbild, das im Vorgängerprojekt „Bildung integriert“ entwickelt wurde, weiterentwickelt worden.

**Was sind die Ziele?**

**Manuel Hobe:** Unser Ziel war es, einerseits an das bestehende Leitbild anzuknüpfen, andererseits aber auch bestimmte Themen zu ergänzen, wie beispielsweise Ehrenamt und Digitalisierung. Gleichzeitig haben wir auch ein Anliegen, das Leitbild in leicht verständlicher Sprache zu fassen, sodass es alle verstehen können.



Die Bildungskoordinatoren Dr. Diana Richert und Manuel Hobe

**Foto: Landkreis LUP**

**Welche Möglichkeiten gibt es im Landkreis, um zu lernen?**

**Dr. Diana Richert:** Die Anzahl der Bildungsangebote über die Lebensspanne für alle Altersgruppen ist vielfältig. Wir haben im Landkreis Angebote im Bereich der frühen Hilfen. Es gibt Angebote der Kreisvolkshochschule oder auch Angebote speziell für Senioren. Dazu kommen noch Kindertageseinrichtungen, Schulen oder auch der Arbeitsplatz. Und das sind bei weitem noch nicht alle Möglichkeiten. Die Schwierigkeit scheint daher eher zu sein, dass die Menschen gar nicht wissen, was wir im Landkreis alles für Angebote haben. Aber auch das wollen wir mit dem Projekt bearbeiten.

**Wenn Sie im Vorwort des Bildungsleitbildes von guten Bedingungen für Bildung sprechen, was meinen Sie damit konkret?**

**Manuel Hobe:** Gute Bedingungen für Bildung sind sehr individuell. Das meint zum Beispiel, dass die Räume, in denen Bildung stattfindet, gut und modern aus-

gestattet sind. Hier ist zum Beispiel die Digitalisierung der Schulen ein großes Thema im Landkreis, an dem unser Fachdienst aktiv arbeitet. Aber gute Bedingungen meint auch, dass jeder Mensch Bildungsangebote erreichen kann. Hier geht es also um die Mobilität, aber auch die flächendeckende Abdeckung mit schnellem Internet. Auch hier hat sich in den letzten Jahren im Landkreis viel getan. Das heißt eigentlich, dass gute Bedingungen für Bildung auch immer mit dem Abbau von Barrieren zusammenhängt.

**Und wie erreicht der Landkreis die guten Bedingungen?**

**Dr. Diana Richert:** Die Digitalisierung der Schulen beispielsweise geht immer weiter voran, ebenso der Breitbandausbau. Also hier sind wir auf einem sehr guten Weg.

Wir als Projekt haben uns im letzten Jahr einmal näher angeschaut, welche Bildungsbarrieren es im Landkreis noch gibt. Dies soll dazu dienen, die Barrieren abzubauen, um die Bedingungen für Bildung

zu verbessern. Hier sind wir zurzeit dabei, diese zusammenzutragen und übersichtlich aufzubereiten. Aber insgesamt haben wir die Feststellung gemacht, dass es wichtig ist mit den Menschen im Landkreis zu sprechen und Themen aufzunehmen.

**Inwiefern profitieren die Einwohnerinnen und Einwohner vom Leitbild? Beziehungsweise – wie kommt das Leitbild zu den Menschen?**

**Manuel Hobe:** Insgesamt ist das Leitbild mit Menschen im Landkreis über einen längeren Prozess entwickelt worden. Das Leitbild wird auf verschiedene Arten zu den Menschen gelangen. Einerseits direkt, so wie hier im Landkreisboten oder auch der Homepage des Landkreises. Aber auch indirekt, indem die Barrieren immer weniger werden oder sich gewisse Strukturen ändern werden.

Die Menschen im Landkreis profitieren durch das Leitbild dadurch, dass attraktive Bildungsangebote die Lebensqualität fördern. Damit können sich die Menschen besser mit dem Landkreis identifizieren, was auch zu einem respektvolleren Miteinander führen wird.

**Und zu guter Letzt: Was sollte in Zukunft wichtig sein?**

**Dr. Diana Richert:** Die Zukunft der Bildung und die Zukunft der Arbeitswelt sind eng miteinander verbunden. Bildung benötigen wir unter anderem für uns selbst, also für die eigene Entwicklung. Wichtig ist für diese Entwicklungsmöglichkeiten, dass immer Aspekte wie Barrierefreiheit und Inklusion in der Technologieentwicklung mitgedacht werden müssen, gerade in Bezug auf Bildung. Eine der Zielsetzungen muss dabei sein, dass alle einfachen Zugang zu Bildung über die Lebensspanne haben.

## Künftige Sozialassistenten und Erzieher starten in Praktikumsphase

Freie berufliche Schule für Soziales Westmecklenburg mit Sitz in Hagenow bereitet Prüfungen vor

Die Schülerinnen und Schüler der Freien beruflichen Schule für Soziales in Westmecklenburg bereiten sich auf ihre ersten Praktika in diesem Schuljahr vor. Die enge Verzahnung zwischen Theorie und Praxis ist der Schulleiterin, Carolin Szesny, in der Ausbildung ihrer Schützlinge zum Sozialassistenten und Erzieher sehr wichtig, denn erst im Praktikum wird das Erlernte im Unterricht erlebbar und fühlbar. Zu einer fundierten Ausbildung gehören neben den schulischen Inhalten auch die fachpraktischen Anteile, für die der Schule viele

soziale Einrichtungen des Landkreises zur Verfügung stehen. Für diese kooperative Zusammenarbeit sind die Verantwortlichen der Schule für soziale Berufe in Hagenow sehr dankbar.

Jenny freut sich auf ihr sechswöchiges Praktikum, bei dem sie Hortkinder der Stadt Hagenow begleiten wird. Die Hortkinder sind der angehenden Sozialassistentin schon aus einem vorherigem Praktikum vertraut und daher ist die gegenseitige Freude auf ein Wiedersehen sehr groß. Lara hat sich für ein Praktikum in der Krippe entschieden und als

ausgebildete Kinderpflegerin verfügt sie schon über erste Vorerfahrungen mit dieser Altersgruppe.

Das gemeinsame Musizieren fördert das Gemeinschaftsgefühl in einer Kindergruppe und unterstützt die sprachliche Bildung. Diesem Schwerpunkt haben sich die beiden Schülerinnen für ihren Praxiseinsatz verschrieben und üben fleißig eine musikalische Geschichte mit Gitarrenbegleitung ein, mit der sie die Kinder begeistern möchten.

Für Jenny, Lara und ihre Mitschüler wird es in diesem Schuljahr ernst, denn

im Mai 2025 werden sie ihre ersten Prüfungen zum Sozialassistenten abschließen. Danach geht es weiter in der Ausbildung zum Erzieher, denn das ist der sinnerfüllende Berufswunsch der 40 Schülerinnen der Erzieher Schule in unserem Landkreis.

Für das nächste Schuljahr ab September 2025 ist das Bewerbungsverfahren für die Ausbildung zum Sozialassistenten und Erzieher eröffnet. Carolin Szesny steht für interessierte Bewerber und deren Fragen unter [www.fbs-bildung.de](http://www.fbs-bildung.de) sehr gern zur Verfügung.

# Von der Vogelperspektive zum 3D-Modell

Lennard Moeller aus Schossin studiert Geodäsie und Geoinformatik beim Landkreis LUP

Wo befindet sich eine Erhebung, ein Fluss oder ein Gebäude? Mit Hilfe der Luftbildphotogrammetrie werden diese Daten eingeholt, damit zum Beispiel Stadtplaner arbeiten können. Auch Lennard Moeller beschäftigt sich mit dieser Technik, denn er arbeitet beim Landkreis und studiert an der HafenCity Universität Hamburg Geodäsie und Geoinformatik. So sammelt Lennard Moeller Daten, analysiert und präsentiert diese später unter anderem in einem 3D-Modell. „Die Vermessung ist eine interessante und vor allem facettenreiche Fachrichtung, die viele nicht auf dem Schirm haben“, erklärt der 20-Jährige. „Darüber hinaus bietet sie viele weitere Berufswege im Anschluss an das Studium an.“

Ausschlaggebend für ein Studium beim Landkreis waren für den Schossiner aber ganz andere Aspekte: „Ich wollte in jedem Fall während meiner Ausbildung Geld verdienen, um unabhängig von meinen Eltern zu sein. Deshalb fiel die Entscheidung auf ein Duales Studium. Für den Landkreis habe ich mich entschieden, weil dieser auch in schwierigen wirtschaftlichen Situationen ein sicherer Arbeitgeber ist“, so Lennard Moeller.



Lennard Moeller setzt auf LUP als sicheren Arbeitgeber.

**Foto: Landkreis LUP**

Neben den theoretischen Studieninhalten gibt es auch an der Hochschule viele praktische Übungen im Bereich der Geodäsie – unter anderem die Luftbildphotogrammetrie. Nichts desto trotz müssen die Grundlagen ebenfalls gepaukt werden. Dazu gehört neben

dem Öffentlichen Baurecht auch das Vermessungs- und Liegenschaftsrecht. Wer in der Schule gut in Mathematik und Physik war, wird auch im Studium der Geodäsie und Geoinformatik klarkommen. Denn gerade diese beiden Fächer werden für diejenigen vonnöten sein, die sich für ein solches Studium entscheiden.

„Wer sich für ein Duales Studium der Geodäsie und Geoinformatik entscheidet, kann bei uns wählen, an welcher Hochschule die theoretische Studienzeit absolviert wird – entweder an der HafenCity Universität in Hamburg oder an der Hochschule Anhalt in Dessau. Der Schwerpunkt muss aber im Bereich Vermessung und Geoinformatik liegen“, erklärt Ausbildungsverantwortliche Antje Scharfschwerdt. Neben selbstständigem Arbeiten legt der Landkreis als Arbeitgeber auch großen Wert auf Teamgeist, Einsatzbereitschaft und Flexibilität. „Als Arbeitgeber haben wir viel zu bieten – unter anderem Sicherheit, aber auch Familienfreundlichkeit, moderne Arbeitsplätze und vor allem ein tolles Team“, sagt Antje Scharfschwerdt.

## Studiengang „Bachelor of Science“ Geodäsie und Geoinformatik

- Voraussetzung: Fach- oder Hochschulreife
- Dauer: 6 Semester untergliedert in:
  - Praxis im Fachdienst Vermessung und Geoinformation des Landkreises Ludwigslust-Parchim am Standort in Ludwigslust und Schwerin in den vorlesungsfreien Zeiten
  - Theorie an der HafenCity Universität in Hamburg
- Studiengebiete sind mathematisch-naturwissenschaftliche Fächer sowie ingenieurwissenschaftliche Fächer
- Studienvergütung: monatlich 1.400 Euro (brutto)
- Nach Bachelorabschluss: Möglichkeit der Oberinspektorenausbildung (zwölf Monate) mit anschließender Übernahme in ein Beamtenverhältnis als Vermessungsoberinspektor
- neben dem Bachelor of Science wird auch der Bachelor of Engineering – Vermessung und Geoinformatik an der Hochschule Anhalt in Dessau angeboten

Mehr Informationen unter [www.kreis-lup.de/ausbildung](http://www.kreis-lup.de/ausbildung)

# Bundestagswahl 2025: Kreisjugendring lädt Erstwähler ein

**Wen kann ich wählen? Wofür wollen sich die Kandidatinnen und Kandidaten einsetzen? Und wie funktioniert das mit dem Stimmzettel?** Zusammen mit dem Kreisjugendring Ludwigslust-Parchim e.V. organisieren engagierte junge Menschen zwei Veranstaltungen zur Bundestagswahl. Da es den jungen Menschen darum geht, nicht nur über die Politikerinnen und Politiker zu reden, sondern mit ihnen in den Austausch zu treten, haben sie die Kandidatinnen und Kandidaten der Wahlkreise 12 und 13 eingeladen. In der Vergangenheit wurden „Grillduelle“ veranstaltet, um die Politikerinnen und Politiker kennenzulernen. Da diese aufgrund der vorgezogenen Bundestagswahlen am 23. Februar 2025 so nicht stattfinden können, bereitet das Planungsteam ein spannendes wintertaugliches Format vor: Die Kandidatinnen und Kandidaten werden mit Fragen auf dem heißen Stuhl „gegrillt“.

**Warum gibt es zwei verschiedene Veranstaltungen?** Zu welcher Veranstaltung muss ich mich anmelden? In jedem Wahlkreis werden unterschiedliche Direktkandidaten für die Erststimme aufgestellt, weshalb es sinnvoll ist, dort zur Ver-

Dialogveranstaltung für junge Menschen zur Bundestagswahl 2025

# SAVE THE DATE



**RATHAUSSAAL HAGENOW (WAHLKREIS 12) & KIJUZ PLAU AM SEE (WAHLKREIS 13)**

**SEI DABEI & MELDE DICH JETZT FÜR DEINEN WAHLKREIS AN!**




anstaltung zu gehen, wo man potenziell wählt. Unser Landkreis ist auf zwei Wahlkreise aufgeteilt: Der Wahlkreis 12 (Schwerin – LUP I – Nordwestmecklenburg I) umfasst in unserem Landkreis die

Ämter Boizenburg-Land, Zarrentin, Wittenburg, Stralendorf, Hagenow-Land, Ludwigslust-Land, Neustadt-Glewe, Grabow und Dömitz-Malliß. Der Wahlkreis 13 (LUP II – Nordwestmecklenburg II –

Landkreis Rostock I) setzt sich aus den Ämtern Crivitz, Sternberger Seenlandschaft, Goldberg-Mildenitz, Parchimer Umland, Eldenburg Lübz und Plau am See zusammen.

**Wann finden die Veranstaltungen statt?** Für den Wahlkreis 12 findet die Veranstaltung am 31. Januar 2025 um 16 Uhr im Rathaussaal in Hagenow statt. Wer an dieser Veranstaltung teilnehmen möchte, meldet sich über den QR-Code für Hagenow an.

Im Wahlkreis 13 wird die Veranstaltung am 1. Februar 2025 um 14 Uhr im Kinder- und Jugendzentrum in Plau am See durchgeführt. Auch hier für die Anmeldung gern den entsprechenden QR-Code für Plau am See nutzen. Die Anmeldung unter Telefon 0151 41277684 oder per E-Mail an [jugendbeteiligung@kjr-lup.de](mailto:jugendbeteiligung@kjr-lup.de) ist ebenfalls möglich. Wer gerne zur Veranstaltung kommen möchte und Unterstützung für die An- und Abreise benötigt, kann nach Absprache mit dem Kreisjugendring einen Shuttlebus nutzen.

**QR-Code scannen und anmelden:**





LUP-Klinikum Helene von Bülow gGmbH | Parkstraße 12 · 19230 Hagenow · Tel. 03883 736-0 | Neustädter Straße 1 · 19288 Ludwigslust · Tel. 03874 433-0  
 LUP-Klinikum am Crivitzer See gGmbH | Amtsstraße 1 · 19089 Crivitz · Tel. 03863 520-0

## Info-Abend für werdende Eltern

Ein erfahrenes Geburtshilfe-Team des Krankenhauses Hagenow beantwortet Fragen rund um die Geburt und das Wochenbett. Regelmäßig ist auch eine Familienlotsin des Landkreises Ludwigslust-Parchim vor Ort. Beginn ist jeweils um 18 Uhr. Die Teilnahme ist kostenlos.

### Die nächste Termine:

**Dienstag, 4. Februar 2025**

**Dienstag, 4. März 2025**



## Geschwister aufgepasst!

Für werdende Geschwister bieten die Hebammen des Kreißsaals Hagenow eine Geschwisterschule an. Auf spielerische Art werden die Kinder im Alter von vier bis acht Jahren auf ihre Rolle als große Schwester/größer Bruder vorbereitet.

### Die nächsten Termine:

**Freitag, 21. Februar 2025,**

**Freitag, 11. April 2025**

Anmeldungen sind per Mail im Kreißsaal möglich: opkr@wmk-hvb.de

## Herzlich willkommen!

Die LUP-Kliniken engagieren sich für eine moderne, wohnortnahe Gesundheitsversorgung. Ein breites medizinisches Angebot und die persönliche Betreuung stehen dabei im Mittelpunkt, um den Patientinnen und Patienten die bestmögliche Versorgung zu bieten.

Mehr auf:  
[www.lup-kliniken.de](http://www.lup-kliniken.de)  
 oder scannen  
 Sie den QR-Code



## Kreißsaal Hagenow: 571 Geburten in 2024

Erstes Baby im Jahr 2025 kam am 1. Januar zur Welt /

Kreißsaal wird aktuell bei laufendem Betrieb modernisiert und ausgebaut

Mit der Geburt der kleinen Frida am 1. Januar wurde das Babyjahr 2025 im Kreißsaal Hagenow eingeläutet. Das Mädchen wurde um 17.14 Uhr geboren und wog bei einer Größe von 52 Zentimetern 3630 Gramm. Für ihre Eltern Anne Bretschneider und Andy Kayser konnte das Jahr nicht schöner beginnen.

Insgesamt wurden im Kreißsaal in Hagenow 571 Geburten verzeichnet, wovon sechs Zwillingegeburten waren. „Wir sind für das Vertrauen in unser Team der Geburtshilfe sehr dankbar und haben uns sehr gefreut, auch in diesem Jahr wieder so viele Geburten begleiten zu dürfen“, sagt Friederike Steinberg, leitende Hebamme am LUP-Klinikum Helene von Bülow. Vor allem die gute medizinische Versorgung und die Entbindung in familiärer Atmosphäre wissen die werdenden Eltern dabei zu schätzen.

Von den 579 Kindern waren 290 Jungen und 289 Mädchen. Das niedrigste Geburtsgewicht lag bei 1340 Gramm, das höchste wurde mit 4890 Gramm



Mit der Geburt der kleinen Aurelia wurde das Babyjahr 2024 im Kreißsaal Hagenow beendet.

verzeichnet. Zu den beliebtesten Vornamen gehörten Mia, Emma und Ida bei den Mädchen und Oskar, Fritz, Lio und Liam bei den Jungen.

Dass die Zahl der Geburten im Kreißsaal Hagenow im Vergleich zum Jahr 2023 zurückgegangen ist, führt Friederike Steinberg nicht zuletzt auf bundesweit sinkende Geburtenzahlen zurück.

So wurden von Januar bis September 2024 bundesweit rund drei Prozent weniger Kinder zur Welt gebracht als im Vergleichszeitraum 2023 (Quelle: Statistisches Bundesamt, 2025).

Damit sich in Zukunft auch weiterhin viele werdende Mütter im Kreißsaal in Hagenow gut aufgehoben fühlen, wird der Kreißsaal aktuell bei laufendem Betrieb modernisiert und erweitert. Die Bauarbeiten sollen im vierten Quartal 2025 abgeschlossen werden.

Das Bauvorhaben umfasst die Errichtung von zwei neuen Kreißsälen sowie die grundlegende Modernisierung eines bestehenden Kreißsaals und aktueller Funktionsräume. Hinzukommt die Erneuerung der gesamten haustechnischen Infrastruktur in diesem Bereich. Dies betrifft unter anderem die Lüftungsanlage, die Sanitärausstattung und den elektrischen Notbetrieb. Dafür stehen Fördermittel in Höhe von rund 1,573 Millionen Euro zur Verfügung.



Die frischgebackenen Eltern Anne Bretschneider und Andy Kayser mit ihrer kleinen Frida und Hebamme Dorthe Koebecke-Friedrich. Das Mädchen kam am 1. Januar 2025 zur Welt.

**Fotos: Kreißsaal/LUP-Kliniken**



# Kleiner Biss mit großer Wirkung

Schmerzmedizinerin aus Hagenow setzt bei bestimmten Erkrankungen auf Blutegeltherapie

Blutegel gehören für die meisten Menschen wohl nicht zu den Tieren, die man gern anschaut, oder denen man gern nahekommen möchte. Dabei ist das Image der kleinen Blutsauger aus medizinischer Sicht ein deutlich positiveres. Längst haben die Tiere einen wichtigen Platz in der Schmerztherapie gefunden. So auch am LUP-Klinikum Helene von Bülow in Hagenow. Regelmäßig erhalten hier Patientinnen und Patienten, die an verschiedenen Gelenkerkrankungen wie Arthrosen oder chronischen Schmerzen leiden, eine Blutegeltherapie. „Einige Personen fragen explizit nach der Blutegeltherapie“, sagt Dr. med. Esther Vitt, Oberärztin im Schmerz- und Rückenzentrum.

Wann die Blutegeltherapie als geeignete Therapieform infrage kommt, ist allerdings von vielen verschiedenen Faktoren abhängig. „Chronische Schmerzsyndrome sind komplexe multifaktorielle Erkrankungen. In der Therapie kommen daher vielfältige Ansätze zum Tragen. Zentral ist für uns immer die Wiederherstellung von Funktionalität“, ergänzt sie. Beispielsweise können Blutegel zur Unterstützung der Gewebslockerung eingesetzt werden.

Nachdem ein Blutegel angebissen hat, saugt er zwischen 30 bis 120 Minuten an



Oberärztin Dr. med. Esther Vitt setzt in der Schmerztherapie unter anderem auch auf die Wirkung einer Blutegeltherapie. Die wenige Zentimeter großen Blutegel werden vor dem Einsatz noch einmal gründlich mit klarem Wasser abgespült.

Fotos: Susan Winkler/LUP-Kliniken

der entsprechenden Stelle und gibt währenddessen über 200 verschiedene Einzelsubstanzen in das Gewebe ab. „Der genaue Wirkmechanismus ist nicht bekannt. Man geht aber davon aus, dass die abgegebenen Substanzen neben einer

blutverdünnenden Wirkung ebenfalls schmerzstillende, entzündungs- und gerinnungshemmende, gefäßerweiternde, lymphflussanregende sowie eventuell antibakterielle Eigenschaften besitzen“, erläutert die Medizinerin.

Je nach Bereich, der behandelt werden soll, werden in der Therapie in Hagenow zwischen vier bis zwölf Blutegel pro Patientin oder Patient angesetzt. Da die Blutegel extra für den medizinischen Gebrauch gezüchtet und nur einmal verwendet werden, besteht keine Gefahr von Krankheitsübertragungen.

„Nachblutungen oder Hämatome sind häufigere Nebenwirkungen, ebenso wie Juckreiz. Allergien und Wundheilungsstörungen können theoretisch vorkommen, haben wir bisher aber nicht beobachtet“, sagt Dr. med. Esther Vitt. Besondere Vorbereitungen müssen nur bei der Einnahme bestimmter gerinnungshemmender Medikamente getroffen werden und die Patientinnen oder Patienten sollten keine künstlichen Düfte am Tag vor und direkt während Therapie tragen und unter keiner großen Stressspannung stehen, da sich dies negativ auf das Saugverhalten der Tiere auswirken könnte. „Die Wirkung kann sich bis zu zwei Wochen entfalten und im Therapiekontext bei richtiger Indikationsstellung eine sinnvolle Ergänzung zur Verbesserung der Funktionalität bei diversen Schmerzsyndromen bieten“, fasst Dr. med. Esther Vitt zusammen.

## Kontakt:

LUP-Klinikum Helene von Bülow  
Schmerz- und Rückenzentrum  
Tel.: 03883 736-726  
faz.schmerztherapie-hgn@wmk-hvb.de

# Weitere Zertifizierung der Ultraschalldiagnostik erfolgt

Guten Nachrichten für das LUP-Klinikum Helene von Bülow: Das Ultraschallzentrum im Krankenhaus Ludwigslust hat erneut die Zertifizierung durch die Deutsche Gesellschaft für Ultraschall in der Medizin (DEGUM) erhalten. Seit 2021 führt die zentrale Funktionsdiagnostik dieses Zertifikat. „Diese kontinuierliche Zertifizierung durch die DEGUM unterstreicht die hohe Qualität und Innovationskraft unserer Ultraschalldiagnostik“, sagt Dr. med. Nils Raab, Chefarzt für Innere Medizin und Gastroenterologie. Er ergänzt: „Die patientennahe bettseitige Sonographie ist die Methode der Zukunft, um Patientinnen und Patienten zu helfen.“

Dank portabler Ultraschallgeräte findet die Methode in zahlreichen Bereichen Anwendung, unter anderem bei Akutsituationen, wie dem Polytrauma,

im Schockraum oder auf der Intensivstation. Eine weitere Einsatzmöglichkeit ist die ambulante Versorgung bei Hausbesuchen sowie bei geplanten Besuchen beim Haus- oder Facharzt. Hinzukommt die Hochleistungs-Sonographie durch Spezialisten im Krankenhaus.

Im Rahmen der sogenannten multiparametrischen Sonographie kommen weitere Einsatzmöglichkeiten zum Tragen, beispielsweise Ultraschallkontrastmittel, Gefäßduplexsonographie, Steifigkeitsmessungen (Elastographie) von Organen in speziellen Situationen. „In besonderen Fällen ermöglicht die Ultraschalldiagnostik gezielte Interventionen wie die Punktion auffälliger Befunde oder die Ableitung krankhafter Flüssigkeitsansammlungen. So können potenziell lebensbedrohliche Zustände wie Sepsis oder akute Luftnot effektiv



Chefarzt Dr. med. Nils Raab während einer Untersuchung.

Foto: MOEgrafie

behandelt werden – direkt am Patientenbett und ohne weitere belastende Eingriffe“, erläutert Dr. med. Nils Raab die Vorteile.

Die Weitergabe der klinischen Sonographie an die nächste Generation von Medizinerinnen ist ein zentraler Schwerpunkt der Gastroenterologie am LUP-Klinikum Helene von Bülow in Ludwigslust. Regelmäßig werden hier durch die Ärztekammer Mecklenburg-Vorpommern Weiterbildungen für Ärzte durchgeführt. Beispielsweise fand in den vergangenen Jahren ein viertägiger Grundkurs Ultraschalldiagnostik in Ludwigslust statt. „Für kommenden April ist ein Kurs Basisnotfall-Sonographie geplant, der sich an alle in der Notfallmedizin tätigen und interessierten Kolleginnen und Kollegen richtet“, sagt Dr. med. Nils Raab, Mitorganisator dieser Fachweiterbildung.

# WIFÖG AKTUELL

Neues aus der Wirtschaftsförderung des Landkreises



Wirtschaftsförderung  
Südwestmecklenburg

NATÜRLICH GUTES BUSINESS

## WIFÖG richtet auch 2025 Tag der Digitalisierung aus

Kostenlose Vorträge und Beratungen für Unternehmen aus Westmecklenburg

Die Digitalisierung erleichtert den Alltag für Unternehmen auf vielfältige Weise, bringt jedoch auch Herausforderungen mit sich. So wollen zwar immer mehr Unternehmen den digitalen Wandel aktiv gestalten, sind dafür jedoch auf die Unterstützung von Expert:innen und oft kostenintensiven Beratungen angewiesen. Daher organisieren wir als Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Landkreises Ludwigslust-Parchim am 19. Februar 2025 den zweiten Tag der Digitalisierung.

### Mehr als nur KI

Digitalisierung wird in den letzten zwei Jahren häufig mit der Nutzung von KI gleichgesetzt, doch das Themenspektrum ist wesentlich größer! Daher werden am Tag der Digitalisierung auch Vorträge zur eRechnung, zum digitalen Gesundheitsmanagement, zur Barrierefreiheit von Webseiten und vielem mehr zu hören sein! Dennoch wird auch das Thema KI nicht zu kurz kommen. So wird es neben zwei Vorträgen dazu eine spannenden Key Note zum Thema „KI als Wachstumsmotor“ geben. Das gesamte Programm finden Sie weiter unten auf dieser Seite.

### Programm und Anmeldung

Insgesamt gestalten elf unterschiedli-

che Workshops und Vorträge das Programm am Tag der Digitalisierung, die jeweils einmal vormittags und einmal nachmittags gehalten werden. Im Einzelnen sind das die Themen:

- Vergabe von öffentlichen Ausschreibungen – Dos and Dont's
- Digitale Sicherheit in Unternehmen
- Digitale Rechnungslegung
- Sichtbar in der Region: Flyer ohne Aufwand mit Canva selbst gestalten
- Digitales Gesundheitsmanagement für Mitarbeitende
- Mehr digitale Sichtbarkeit durch META Werbeanzeigen
- Weiterbildung in der Digitalisierung als Erfolgsfaktor
- HeyGen: KI-Avatare einfach im Unternehmen nutzen
- Barrierefreiheit auf der eigenen Webseite realisieren
- Digitaler Büroassistent: Wie Roboter Ihre Büroarbeit entlasten
- Künstliche Intelligenz – die neue Superpower für Ihre Werbung

Anmelden können sich alle Unternehmerinnen und Unternehmen aus ganz Westmecklenburg. Die Größe oder Branche spielt keine Rolle. Nutzen Sie für die Anmeldung den QR-Code auf dieser Seite.

### Beratungsbedarf?

Sollten Sie eine Frage zum Tag der Digitalisierung oder zu Digitalem Marketing insgesamt haben, melden Sie sich gerne bei Marcel Dierke, Projektmanager Kommunikation und Marketing per

E-Mail an [dierke@invest-swm.de](mailto:dierke@invest-swm.de) oder per Telefon unter 03871 722-5603.

Hier geht es zur Anmeldung!



## Save the Date

# 19.02.2025

## Tag der Digitalisierung

Vorträge, Weiterbildung, Netzwerken - Seien Sie auch beim zweiten Tag der Digitalisierung dabei!



Wirtschaftsförderung  
Südwestmecklenburg



SIS



KSM



Wirtschaftsförderungsgesellschaft Südwestmecklenburg mbH | Campus | Bürogebäude | Garnisonsstr. 7 | 19288 Ludwigslust  
Telefon: 03871 722-5600 | Telefax: 03871 722-77-5601 | E-Mail: [info@invest-swm.de](mailto:info@invest-swm.de) | Web: [www.invest-swm.de](http://www.invest-swm.de)

# vhs PROGRAMM

Kreisvolkshochschule Ludwigslust-Parchim | vhs.kreis-lup.de | 1. Halbjahr 2025

## Für Sie, das Programm Ihrer vhs Ludwigslust-Parchim Frühjahr 2025



Sandra Duwe  
Leiterin der VHS-LUP

*Liebe Freundinnen und Freunde  
der Bildung,*

„Bildungshunger und Wissensdurst sind keine Dickmacher.“ – mit diesen treffenden Worten hat Lothar Schmidt einen wunderbaren Anstoß für gute Vorsätze im neuen Jahr gegeben. Während wir nach den festlichen Tagen nun vielleicht auf das ein oder andere Dessert verzichten, können wir uns bei der Bildung ruhig ausgiebig bedienen. Denn Wissen bereichert, ohne zu beschweren, und Bildung öffnet Türen, die uns neue Horizonte erschließen.

Das neue Jahr ist immer auch ein Neubeginn – eine Gelegenheit, uns auf das zu konzentrieren, was uns wichtig ist oder wichtiger werden soll. Vielleicht haben Sie sich vorgenommen, eine neue Sprache zu lernen, handwerkliche Fertigkeiten zu perfektionieren oder einfach neugierig auf neue Themen und Perspektiven zu bleiben. Ihre vhs Ludwigslust-Parchim ist der perfekte Ort, um diese Vorsätze in die Tat umzusetzen.

Und, die Volkshochschule ist weit mehr als ein Ort des Lernens – sie ist ein Treffpunkt für Gesundheit, Gemeinschaft und persönliche Weiterentwicklung. Studien zeigen: Wer aktiv bleibt, sich mit anderen austauscht und neue Dinge lernt, lebt glücklicher und gesünder. Besonders Erwachsene neigen dazu, sich in dem einzuordnen, was sie bereits können. Doch es ist längst bekannt, lebenslanges Lernen hält den Geist jung, stärkt das Gedächtnis und kann sogar Krankheiten wie Demenz vorbeugen. Darüber hinaus fördert es Kreativität, Leistungsfähigkeit und innere Ausgeglichenheit – Eigenschaften, die nicht nur für jeden selbst, sondern auch für unsere Gesellschaft wertvoll sind.

Mit unserem neuen Programm laden wir Sie herzlich ein, Ihrem „Bildungshunger“ und „Wissensdurst“ nachzugeben. Entdecken Sie Kurse, Workshops und Veranstaltungen, die nicht nur Wissen vermitteln, sondern auch Freude, Gemeinschaft und Inspiration schenken. Melden Sie sich noch

heute an und nutzen Sie den immensen Wissensschatz, der Ihnen hier offensteht, von klimafesten und lebenswerten Naturgärten, Kleinmöbel selbst restaurieren über Lauf & Atem Yoga in der Natur bis hin zu genialen Notizbüchern und Nachholen von Schulabschlüssen.

Wir freuen uns darauf, Sie bei uns willkommen zu heißen und Sie dabei zu unterstützen, dass Ihr 2025 ein Jahr voller Neugier, Motivation und Entdeckungen wird.

*Herzlichst Ihre  
Sandra Duwe  
Leiterin  
vhs Ludwigslust-Parchim*

### Verbales Aikido Bronzekurs – Kommunikative Kompetenzen steigern

Erlernen Sie eine Dialogmethode, die auf den Philosophien und Techniken der Verteidigungskunst des Aikido beruht. Lernen Sie das „Verbale Aikido.“ Im Aikido attackiert man nicht. Es werden Kräfte umgeleitet, anstatt diese direkt aufeinander prallen zu lassen. Mit dieser Methode werden Angreifer unter Einsatz der eigenen Angriffskraft „behandelt.“ Wie dies in einer kommunikativen Situation alltagstauglich erfolgen kann, lernen Sie in diesem spannenden Onlinetraining.

**Inhalte:** Gesprächsverläufe lenken; Konflikte sind Aufforderungen zum Tanz; die elf Verhaltensregeln des Verbalen Aikido;

aktives Zuhören perfektionieren; die sechs (Konflikt-)Standard-Reaktionen kennen und anwenden; in jeder Verhandlung souverän und ruhig bleiben; mit Worten die Realität formen; Umsetzungskompetenz entwickeln; Transfer - die Herausforderungen des Alltags

### Überliefertes Heil- und Pflanzenwissen für die eigene Naturapotheke

In Zeiten, in denen viele bei Krankheiten schnell zur Pille greifen – wächst auch verstärkt das Interesse an Alternativen. Die meiste Zeit in der Geschichte hatten die Menschen keinen Zugang zu „moderner Medizin“ und dennoch konnten sie Krankheiten und Beschwerden erstaunlich gut therapieren. Viel von diesem alten Pflanzenwissen ist für die meisten Menschen in den letzten 150 Jahren verloren gegangen. Ob gegen Erkältung, Heuschnupfen oder Verletzungen - bereits in der Antike wusste man: „Gegen jede Krankheit ist ein Kraut gewachsen“. Lernen Sie in diesem Kurs, sich auf die Heilkräfte der Natur zu besin-

nen und lassen Sie uns so für die nächsten Generationen altes Pflanzenwissen bewahren.“



Foto: Karen Eckert

111

Leitung: Frank R.B. Dressel  
Zeit: Fr., 17.00-21.00 Uhr/Sa., 09:00 Uhr -17:00 Uhr  
Dauer: **11.04.-12.04.** (16 Ustd.)  
Ort: **online Kurs**

100-06

Leitung: Ilka Kirschenstein  
Zeit: Sa., 09.00-12.00 Uhr  
Dauer: **15.03.** (4 Ustd.)  
Ort: **19370 Parchim, Eldestraße 7, R. 5**

Politik / Gesellschaft / Umwelt				
Datum	Uhrzeit	Kursort	Kurs-Nr.	Kurstitel
16.01.2025	19:00	Parchim	25-105	Mit Humor ins neue Jahr (online)
25.01.2025	09:30	Parchim	25-106	Mental Balance entgegen Mental Load - für Berufstätige
25.01.2025	15:00	Ludwigslust	25-303-14	Freier Tanz - DanseVita Tanzworkshop: Verbundenheit im Tanz / Frauenkurs
04.02.2025	18:00	Ludwigslust	25-105-05	Professionelle Abgrenzung in pädagogischen Berufen
22.02.2025	09:30	Parchim	25-103-01	Photovoltaik für Ihr Haus
22.02.2025	15:00	Ludwigslust	25-303-15	Freier Tanz - DanseVita Tanzwork: Selbstfürsorge - Sorge gut für Dich/Frauenkurs
24.02.2025	18:00	online	25-102	Jagdverhalten bei Hunden: Tipps & Tricks
01.03.2025	09:30	Ludwigslust	25-103-02	Photovoltaik für Ihr Haus
04.03.2025	18:00	online	25-105-03	Hochsensibel - Was nun?
05.03.2025	18:00	online	25-105-04	Praxiskurs für Hochsensible
14.03.2025	18:30	online	25-103	Finanzkompass: Kluge Navigation durch die Welt des Geldes
15.03.2025	09:00	Parchim	25-100-06	Überliefertes Heil- und Pflanzenwissen für die eigene Natur-Apotheke
17.03.2025	18:00	online	25-102-01	Die Geschichte vom Wolf zum Haushund
21.03.2025	17:00	Ludwigslust	25-104	Praxiswissen einfach-er-bauen
29.03.2025	09:00	Ludwigslust	25-100-01	Selbstversorgung mit essbaren Wildpflanzen
29.03.2025	15:00	Ludwigslust	25-303-16	Freier Tanz - DanseVita Tanzworkshop: Loslassen / Frauenkurs
02.04.2025	18:00	online	25-105-01	Resilienz: Entspannt durch turbulente Zeiten
05.04.2025	09:00	Parchim	25-100-02	Selbstversorgung mit essbaren Wildpflanzen
11.04.2025	17:00	online	25-111	Verbaler Aikido Bronzekurs - Kommunikative Kompetenzen steigern
12.04.2025	09:00	Ludwigslust	25-100-05	Überliefertes Heil- und Pflanzenwissen für die eigene Natur-Apotheke
26.04.2025	10:00	Ludwigslust	25-100-07	Naturgärten - klimafest und lebenswert
28.04.2025	18:00	online	25-102-02	Wie Hunde die Welt erleben: Entwicklung, Orientierung und Kommunikation
29.04.2025	17:00	Weberin	25-100	Die „wilde“ Kost im Frühjahr
06.05.2025	19:00	online	25-105-02	Humor für zwischendurch

Änderungen bei den Kursen sind möglich!

## Handgemachtes aus Ton

In diesem Keramikkurs werden grundlegende Kenntnisse und Techniken für das Modellieren mit Ton und das Aufbauen von Gefäßen aller Art einschließlich des Glasierens und des Brennens vermittelt. Dabei

wird Ihr Schaffensprozess bis zu den fertigen Produkten individuell begleitet. In den letzten beiden Veranstaltungen wird ein „Raku-Brand“ durchgeführt und Sie können sich an der Töpferscheibe erproben.



**208-03**

Leitung: Frank Goohsen  
 Zeit: Do., 17.30-19.45 Uhr  
 Dauer: **28.03.-15.05.** (18 Ustd.)  
 Ort: **19288 Ludwigslust** (Gymnasium) und  
**19288 Kummer** (Atelier F. Goohsen)

## Weinanbau in Parchim – Teil II

Im letzten Jahr erfuhr die Teilnehmenden eine allgemeine Einführung in das Thema. Der zweite Teil befasst sich vorrangig mit dem großen Thema des Schnitts. Wie erfolgt dieser und welchen Einfluss hat er auf den Ertrag, wie gewinnt man neues Fruchtholz oder wie kann krankes von altem Holz unterschieden werden. Praktische Übungen ergänzen die theoretischen Erklärungen.

Anfang Mai wird sich im dritten Teil des Kurses dem Pflanzenschutz gewidmet. Gängige Krankheiten, Schädlinge und Co. stehen im Mittelpunkt der Ausführungen. Außerdem wird der Einfluss von Sonne, Wind, Feuchtigkeit für die Farbe der Bee-

ren, die Genussreife, Vollreife, kurz für die Entwicklung der Frucht thematisiert. Wer weiß, vielleicht gibt es auch eine kleine Verkostung der hausgemachten Weine. An welchem Samstag das sein wird, wird aber nicht verraten.



**210-00**

Leitung: Thomas Göhler  
 Zeit: Sa., 10.00-12.15 Uhr  
 Dauer: **15.02.-22.02.** (6 Ustd.)  
 Ort: **19370 Parchim**, Lübzer Straße 25, bei Th. Göhler

Datum	Uhrzeit	Kursort	Kurs-Nr.	Kurstitel
09.05.2025	17:00	online	25-111-01	Erlebniskommunikation - Magie in der digitalen Präsenz entwickeln
10.05.2025	09:00	Ludwigslust	25-100-03	Selbstversorgung mit essbaren Wildpflanzen
12.05.2025	18:00	online	25-102-03	Hunde im sozialen Kontext: Ökologie, Gruppenleben und Fortpflanzung
17.05.2025	09:00	Parchim	25-100-04	Selbstversorgung mit essbaren Wildpflanzen
26.05.2025	18:00	Parchim	25-105-06	Extreme Elternhaltungen
16.06.2025	18:00	online	25-102-04	Den richtigen Hund finden: Rassen, Typen und Herausforderungen
07.07.2025	18:00	online	25-102-05	Der Hund als Familienmitglied: Beschäftigung und geistige Auslastung

**Kultur / Handwerk / Kreatives Gestalten**

Datum	Uhrzeit	Kursort	Kurst-Nr.	Kurstitel
31.01.2025	14:00	Lübtheen	25-210-24	Filzen mit Nadeln
06.02.2025	14:30	Pinnow	25-205-02	Tanzen für Jedermann
11.02.2025	17:00	Ludwigslust	25-210-16	Literatur im Gespräch
15.02.2025	09:00	Dömitz	25-210-19	Kleitmöbel selbst restaurieren
15.02.2025	10:00	Parchim	25-210-00	Weinanbau in Parchim Teil II
17.02.2025	16:00	Lübz	25-209-00	Schneidern - Nähkurs für Anfänger I
17.02.2025	18:30	Lübz	25-209-01	Schneidern - Nähkurs für Anfänger II
17.02.2025	18:30	Ganzlin	25-207-01	Malen und Zeichnen - auch für Anfänger
18.02.2025	10:00	Klein Krams	25-205-03	Erlebnis Tanz
19.02.2025	08:30	Ludwigslust	25-207-10	Malen und Zeichnen
19.02.2025	19:45	Lübz	25-207-02	Malen und Zeichnen - auch für Anfänger
20.02.2025	19:15	Parchim	25-207-03	Malen und Zeichnen - auch für Anfänger
22.02.2025	10:00	Ludwigslust	25-210-14	Bratwurst selbst herstellen
22.02.2025	09:00	Dömitz	25-210-20	Kleitmöbel selbst restaurieren
22.02.2025	10:00	Parchim	25-210-05	Nähkurs - Nähen ohne Schnittmuster
26.02.2025	14:30	Kraak	25-205-05	Tanzen für Jedermann

Änderungen bei den Kursen sind möglich!

### Feldenkrais – Bewusstheit durch Bewegung

Moshe Feldenkrais, der Begründer dieser Methode, sagte: „Erst wenn du weißt, was du tust, kannst du tun, was du willst.“ Diese Methode kann die Selbstorganisation verbessern und den eigenen Bewegungs- und Handlungsspielraum erweitern. Lernen Sie, mit weniger Anstrengung mehr zu bewirken. Sie werden kleine, leichte, zuweilen ungewohnte Bewegungen ausprobieren und mit verbalen Bewegungsangeboten und der Aufmerksamkeitslenkung durch die Lektionen geleitet. Die Lektionen finden überwiegend im Liegen auf dem Boden statt, aber auch im Sitzen bzw. im Stehen. Durch Ihre Selbstwahrnehmung entdecken Sie unnötige Muskeltätigkeiten und lernen

neue, bessere Bewegungsmöglichkeiten kennen. Eine Vorerfahrung zu dieser Methode ist nicht notwendig.



### Über die Bewegung in die Entspannung

Harmonie und Gleichgewicht finden, das ist das Ziel des Kurses. Mit Übungen aus dem Pilates und Asanas aus dem Yoga wird der Körper gedehnt, mobilisiert und gekräftigt, der Geist darf sich eine Pause gönnen, Sie dürfen durchatmen, loslassen und

Körper und Geist dürfen zur Ruhe kommen. Abgeschlossen wird die kleine Auszeit vom Alltag mit einem energieausgleichenden und entspannenden Klangbad mit Klangschalen und dem Gong.



**300-06**

Leitung: Liselotte Holzäpfel  
 Zeit: Mi., 18.15-19.15 Uhr  
 Dauer: **19.02.-02.04.** (9,31Ustd.)  
 Ort: **19288 Ludwigslust**, Garnisonsstr. 7, R. 02.11 (kl. Bewegungsraum)

**305-11**

Leitung: Yvonne Zabel  
 Zeit: Sa., 9.00-10.30 Uhr  
 Dauer: **15.02.** (2 Ustd.)  
 Ort: **19386 Lübz**, Schulstr. 8, Mehrgenerationenhaus

Kultur / Handwerk / Kreatives Gestalten				
Datum	Uhrzeit	Kursort	Kurst-Nr.	Kurstitel
01.03.2025	09:00	Dambeck	25-210-13	Pökeln und Kalträuchern
15.03.2025	09:30	Ludwigslust	25-206-01	Spanisch kochen und sprechen
19.03.2025	10:30	Basthorst	25-206-00	Heilpflanzen im Frühling- Öle, Salben & Tinkturen
19.03.2025	17:00	Ludwigslust	25-206-22	Orientalische Kochkultur - Orientalischer Kochspaß
22.03.2025	10:00	Parchim	25-210-06	Nähkurs - Nähen ohne Schnittmuster
22.03.2025	10:00	Parchim	25-240-00	Schminkkurs - Richtig Schminken will gelernt sein
26.03.2025	10:00	Basthorst	25-210-02	Dried Flower Loop
27.03.2025	18:30	Hagenow	25-207-11	Malen und Zeichnen
27.03.2025	17:30	Ludwigslust	25-208-03	Keramikkurs - Handgemachtes aus Ton
04.04.2025	14:00	Lübtheen	25-210-23	Seife selbst herstellen
05.04.2025	10:00	Ludwigslust	25-210-10	Outdoor-Cooking im Dutch Oven
11.04.2025	17:30	Parchim	25-206	Alte Deutsche Schreibschriften
16.04.2025	10:00	Basthorst	25-210-04	Arbeiten mit dem Rödler
25.04.2025	14:00	Lübtheen	25-210-25	Vom Korn zum Brot
30.04.2025	17:00	Ludwigslust	25-206-25	Geschnitzt statt geschält! Kunstwerke aus Obst und Gemüse
03.05.2025	10:00	Ludwigslust	25-210-15	Bratwurst selbst herstellen
03.05.2025	10:00	Parchim	25-210-01	Weinanbau in Parchim Teil III
10.05.2025	10:00	Parchim	25-210-08	Nähkurs - Herstellen von Schultüten und Zeugnismappen
17.05.2025	09:30	Ludwigslust	25-206-02	Spanisch kochen und sprechen / Teil 2 mit neuen Rezepten
21.05.2025	17:00	Ludwigslust	25-206-23	Orientalische Kochkultur - Orientalischer Kochspaß
31.05.2025	09:00	Dambeck	25-210-12	Pökeln und Kalträuchern
28.06.2025	10:00	Parchim	25-210-07	Nähkurs - Nähen ohne Schnittmuster
09.07.2025	17:00	Ludwigslust	25-206-24	Orientalische Kochkultur - Orientalischer Kochspaß
12.07.2025	10:00	Ludwigslust	25-210-11	Outdoor-Cooking im Dutch Oven

Änderungen bei den Kursen sind möglich!

## Japanisch – A1 / Einführung

Zwischen Tradition und Hightech, Samurai und Teezeremonie – die japanische Sprache und Kultur bietet viele faszinierende Facetten. In diesem Kurs erhalten Sie erste Einblicke in die japanische Sprache. Sie werden feststellen, dass Japanisch, was Struktur, Grammatik und Aussprache betrifft, relativ leicht erlernbar ist. Schnell werden Sie in der Lage sein, einfache Gespräche auf Japanisch zu führen. Schwieriger hingegen gestaltet sich für uns Europäerinnen und Europäer das Einüben der japanischen Schriftzeichen. Erschließen Sie sich mit Freude eine ganz besondere Sprache. Lassen Sie sich von unserem Kursleiter,

der längere Zeit in Japan verbracht hat, in eine fremde Kultur entführen.



443

Leitung: Llywelyn Golesworthy  
Zeit: Di., 18.00-19.30 Uhr  
Dauer: **11.03.-13.05.** (16 Ustd.)

Ort: **19288 Ludwigslust**, Garnisonsstr. 7, R. 01.02

## Smartphone oder Tablet – Grundlagen

Smartphones und Tablets sind heutzutage aus vielen Bereichen des täglichen Lebens nicht mehr wegzudenken. Sie bieten Menschen jeglichen Alters zahlreiche Vorteile und zusätzliche Lebensqualität - ganz gleich, ob es um Kontakte zu Familie und Freunden geht, oder um die Beschaffung von Informationen und Erleichterungen im Alltag. Mit Ihrem Smartphone können Sie viel mehr, als nur telefonieren. In diesem Kurs lernen Sie, Ihr Smartphone/Tablet sicher zu bedienen. Vermittelt wird zudem ein Überblick über die Vielzahl der Funktionen und Möglichkeiten eines Smartphones/Tablets.

Kursschwerpunkte sind u. a.: Bedienung

der Oberfläche; WLAN-Zugang, mobile Daten; Erstellen von E-Mail-Konten, Schreiben und Empfangen von E-Mails; Downloaden und Organisation von Apps auf dem Smartphone; Screenshots; Bildschirm-Timeout

*(Bitte eigenes Smartphone oder Tablet mitbringen! WLAN ist kostenfrei vor Ort nutzbar. Nur für Android-Geräte, keine Apple-Geräte!)*

513-04

Leitung: Kerstin Giese  
Termin: Sa., **22.02.**, 9.00-13.30 Uhr (6 Ustd.)  
Ort: **19370 Parchim**, Eldestraße 7, R. 8

12.07.2025	10:00	Parchim	25-210-09	Nähkurs - Herstellen von Schultüten und Zeugnismappen
<b>🚶 Gesundheit</b>				
Datum	Uhrzeit	Kursort	Kurst-Nr.	Kurstitel
07.01.2025	18:15	Ludwigslust	25-306-14	Bewegt gesund bleiben für den Mann
09.01.2025	17:00	Ludwigslust	25-306-18	Rundum leistungsfähig
13.01.2025	17:00	Neust.-Glewe	25-303-04	Wirbelsäulengymnastik
13.01.2025	19:00	Zarrentin	25-305-01	Pilates
13.01.2025	19:15	Ludwigslust	25-301	BoMo- Yoga
14.01.2025	16:00	Sternberg	25-301-12	Hatha Yoga
14.01.2025	17:00	Hagenow	25-305	Pilates
16.01.2025	16:30	Crivitz	25-301-27	Hatha Yoga
16.01.2025	17:30	Ludwigslust	25-301-02	BoMo- Yoga
20.01.2025	19:00	Ludwigslust	25-303	Wirbelsäulengymnastik
21.01.2025	16:45	Ludwigslust	25-305-05	Tai Chi Yang Stil
21.01.2025	18:30	Ludwigslust	25-303-02	Wirbelsäulengymnastik
19.02.2025	18:15	Ludwigslust	25-300-06	Feldenkrais - Bewusstheit durch Bewegung
25.01.2025	09:30	Ludwigslust	25-300-09	Workshop Sauerteigbrot backen und Qigong
27.01.2025	16:30	Ludwigslust	25-306-08	Kombinationstraining
30.01.2025	17:00	Ludwigslust	25-306-09	Kombinationstraining
30.01.2025	19:00	Ludwigslust	25-306-10	Kombinationstraining
11.02.2025	17:00	Parchim	25-309-01	Erste Hilfe am Hund
17.02.2025	10:00	Klein Krams	25-306-11	Bewegt gesund
17.02.2025	15:00	Lübz	25-301-26	Hatha Yoga
17.02.2025	19:00	Ludwigslust	25-300-04	Do - In / Dehnungen und Selbstmassage
18.02.2025	19:00	Boizenburg	25-301-06	Hatha Yoga
19.02.2025	08:45	Ludwigslust	25-306-12	Bewegt gesund bleiben

Änderungen bei den Kursen sind möglich!

## PC und Internet – Grundkurs für die Generation 60+

Viele Menschen möchten auch im Alter aktiv am gesellschaftlichen und kulturellen Leben teilhaben und sich engagiert einbringen. Computer, Tablet und Co. können helfen, diese Wünsche zu erfüllen. Denn ganz gleich, ob es um den Kontakt zu Familie und Freunden geht, um gemeinsame Hobbies, kulturelle Teilhabe, die Beschaffung von Informationen oder um Erleichterungen im Alltag - online zu sein, bietet viele Vorteile und zusätzliche Lebensqualität. Dieser Kurs richtet sich an Seniorinnen und Senioren ohne bzw. mit geringen PC-Vorkenntnisse/n. In ruhigem Lerntempo, mit wenigen Fachbegriffen und anhand vieler Beispiele und Übungen erlernen Sie den Umgang

mit dem Computer bzw. mit Ihrem eigenen Notebook. Vermittelt werden Grundprinzip, Aufbau und Arbeitsweise des Geräts sowie der Umgang mit Maus und Tastatur. Sie arbeiten mit Dateien, Ordnern und Datenträgern, lernen verschiedene Anwenderprogramme kennen und wagen erste Schritte ins Internet. Der Kursleiter berücksichtigt das individuelle Lerntempo und nimmt sich Zeit für Ihre Fragen.

## Eine Reise durch Großbritannien – A1

**Wieder dabei!**

In einem Sprachkurs durch Großbritannien reisen – warum nicht?

In diesem Auffrischkurs soll Teilnehmer: innen nach längerer sprachlicher Pause der Wiedereinstieg in die englische Sprache ermöglicht werden. Das Besondere ist, sie erreichen dieses durch eine Reise durch das Vereinigte Königreich. Die Kursleiterin nimmt die Teilnehmer: innen

mit in die verschiedensten Regionen des Landes, um die Sprache zu festigen und zu erweitern. So erfahren Sie Interessantes über bekannte und geheime aber auch kuriose Orte und Eigenarten. Sie werden mit kulturellen, kulinarischen und sprachlichen Besonderheiten konfrontiert. Wer weiß - vielleicht gibt der Kurs Anregung für einen Aufenthalt auf den britischen Inseln.



**500-01**

Leitung: Klaus Schwerter  
 Zeit: Mi., 14.30-16.45 Uhr  
 Dauer: **12.03.-16.04.** (18 Ustd.)  
 Ort: **19288 Ludwigslust**, Garnisonsstr. 7, R. 02.06

**418-02**

Leitung: Anett Willan  
 Zeit: Di., 18.00-19.30 Uhr  
 Dauer: **25.02.-13.05.** (20 Ustd.)  
 Ort: **19370 Parchim**, Eldestraße 7, R. 7

Gesundheit				
Datum	Uhrzeit	Kursort	Kurst-Nr.	Kurstitel
19.02.2025	19:00	Wittenburg	25-301-07	Hatha Yoga
19.02.2025	18:15	Ludwigslust	25-300-06	Feldenkrais - Bewusstheit durch Bewegung
20.02.2025	19:15	Goldenbow	25-301-08	Hatha Yoga
01.03.2025	10:00	Ludwigslust	25-300-20	Workshop Qigong mit Live Musik
03.03.2025	19:00	Parchim	25-300-08	Qigong für Jedermann mit Elementen aus dem Shaolintempel
04.03.2025	17:45	Parchim	25-306-13	Schwingen mit Ringen
04.03.2025	19:30	Parchim	25-301-23	Hatha Yoga
05.03.2025	18:30	Lübtheen	25-301-21	Kundalini Yoga
06.03.2025	18:30	Ludwigslust	25-303-08	Wirbelsäulengymnastik
15.03.2025	09:00	Lübz	25-305-12	Über die Bewegung in die Entspannung
31.03.2025	19:15	Ludwigslust	25-301-01	BoMo- Yoga
01.04.2025	16:30	Ludwigslust	25-301-09	BoMo- Yoga
01.04.2025	17:00	Parchim	25-309-02	Erste Hilfe am Hund
03.04.2025	17:30	Ludwigslust	25-301-03	BoMo- Yoga
05.04.2025	09:30	Parchim	25-301-34	Lauf & Atemyoga in der Natur - Fit im Frühling
08.04.2025	16:00	Sternberg	25-301-13	Hatha Yoga
08.04.2025	16:45	Ludwigslust	25-305-06	Tai Chi Yang Stil
12.04.2025	09:00	Lübz	25-305-13	Über die Bewegung in die Entspannung
12.04.2025	09:30	Ludwigslust	25-302	Nori Maki Shushi – eine beliebte Form von Sushi
22.04.2025	10:00	Ludwigslust	25-301-31	Yin Yoga - Entspannung für Körper und Geist (Anfängerkurs)
22.04.2025	17:45	Ludwigslust	25-301-33	Yin Yoga - Entspannung für Körper und Geist
22.04.2025	19:30	Ludwigslust	25-300-19	Entspannungsmeditation
23.04.2025	18:15	Ludwigslust	25-300-07	Feldenkrais - Bewusstheit durch Bewegung
26.04.2025	10:00	Parchim	25-305-10	Tai Chi Yang Stil

Änderungen bei den Kursen sind möglich!

## Englisch für die Generation 60+ (A1)

Englisch lernen für eine Reise oder für den Kontakt mit Bekannten oder Verwandten, um die „geistige Fitness“ zu trainieren oder um Freude am gemeinsamen Lernen in einer Gruppe zu erfahren - Gründe für eine Beschäftigung mit dieser Sprache gibt es viele. Fest steht aber auch: Zum Englisch lernen ist man nie zu alt! Im Gegenteil: Eine neue Sprache zu erlernen oder vorhandene Kenntnisse aufzufrischen hält jung, fit, aktiv und gesellig! Dieser Kurs richtet sich insbesondere an ältere Menschen ohne bzw. mit geringen Vorkenntnisse/n. In einer kleinen Gruppe, mit viel Zeit und in Ruhe werden Aussprache, Wortschatz und grammatische Strukturen verständlich

erarbeitet, wiederholt und in kommunikativen und spielerischen Übungen gefestigt. Dabei wird viel Wert auf eine entspannte Lernatmosphäre und Spaß an der Sache gelegt, die besten Voraussetzungen für echte Lernerfolge!



**413-04**

Leitung: Andrea Lubisch-Ostermann

Zeit: Di., 11.15-12.45 Uhr

Dauer: **18.02.-06.05.** (20 Ustd.)

Ort: **19288 Ludwigslust**, Garnisonsstr. 7, R. 02.10

## Spanisch für den Urlaub – A1

Ob für ein verlängertes Wochenende oder einen richtigen Urlaub - ein paar Spanischkenntnisse gehören zu Ihrer Ausrüstung für einen Aufenthalt in Spanien oder Lateinamerika dazu! In diesem Kurs erhalten Teilnehmende ohne Vorkenntnisse eine Einführung in die spanische Sprache und erlernen schnell und effektiv die notwendigen Redewendungen für typische Urlaubs- und Reisesituationen (Wegerkundung, Hotel, Restaurant, Einkaufen etc.). Ziel ist es, sich im Urlaubsland verständigen zu können. Darüber hinaus erhalten Sie von unserem muttersprachlichen Kursleiter neben Insider-Tipps spannende Einblicke in die

Kultur und Lebensart der spanischsprachigen Welt.



**438**

Leitung: Rudyard Ramirez

Zeit: Do., 19.15-20.45 Uhr

Dauer: **20.02.-08.05.** (20 Ustd.)

Ort: **19288 Ludwigslust**, Garnisonsstr. 7, R. 02.10



Datum	Uhrzeit	Kursort	Kurst-Nr.	Kurstitel
28.04.2025	14:00	Plau am See	25-300-03	Qigong für Jedermann mit Elementen aus dem Shaolintempel
28.04.2025	19:00	Zarrentin	25-305-02	Pilates
29.04.2025	17:00	Hagenow	25-305-00	Pilates
29.04.2025	18:30	Marnitz	25-305-04	Mobility-Pilates
29.04.2025	19:30	Ludwigslust	25-306-02	Dance Energie
29.04.2025	20:30	Ludwigslust	25-306-03	Dance Energie
30.04.2025	18:30	Lübtheen	25-301-22	Kundalini Yoga
30.04.2025	19:30	Ludwigslust	25-306-17	Rundum leistungsfähig
05.05.2025	19:00	Ludwigslust	25-300-05	Do-In / Dehnungen und Selbstmassage
17.05.2025	09:00	Lübz	25-305-14	Über die Bewegung in die Entspannung
17.05.2025	09:00	Parchim	25-305-07	Stressless - Runterkommen, Durchatmen und Stress abbauen
17.05.2025	09:30	Parchim	25-301-35	Lauf & Atemyoga in der Natur - Fit im Frühling
14.06.2025	09:00	Lübz	25-305-15	Über die Bewegung in die Entspannung

### Sprachen

Datum	Uhrzeit	Kursort	Kurst-Nr.	Kurstitel
16.01.2025	09:30	Ludwigslust	25-414	Englisch am Vormittag - A1 / 2. Semester
20.01.2025	16:30	Ludwigslust	25-431-03	Englisch - B1 / 7. Semester
20.01.2025	18:15	Ludwigslust	25-433-01	English Conversation - B1 / B2
21.01.2025	09:30	Ludwigslust	25-416	Englisch am Vormittag - A1 / 4. Semester
21.01.2025	18:00	Hagenow	25-431	Englisch - B1 / 5. Semester
22.01.2025	17:00	Hagenow	25-433	English Conversation - B1 / B2
22.01.2025	18:15	Ludwigslust	25-410-02	Deutsch als Fremdsprache (für Berufstätige) - A1 / 2. Semester
22.01.2025	19:30	Hagenow	25-417-03	Englisch - A1 / 7. Semester
18.02.2025	11:15	Ludwigslust	25-413-04	Englisch für die Generation 60+ (A1)
18.02.2025	17:30	Parchim	25-438-02	Spanisch für den Urlaub - A1

Änderungen bei den Kursen sind möglich!

## Photovoltaik für Ihr Haus

Der Kurs richtet sich vorrangig an Privatpersonen, Eigenheimbesitzer ohne elektrotechnisches Fachwissen, die sich für die Nutzung der Photovoltaik (PV) mit Eigenverbrauch bis zu einer Leistung von 30 kWp interessieren. Ziel des Kurses ist es, zunächst die notwendigen Grundkenntnisse zu vermitteln und dann die einzelnen Schritte zu einer zu den aktuellen und zukünftig absehbaren individuellen Bedürfnissen passenden PV-Anlage zu erläutern. Nach einer Einleitung in das Gebiet der Photovoltaik beschäftigt sich der Kurs zunächst mit der Analyse des eigenen Elektroenergiebedarfs unter den Randbedingungen eines möglichst hohen Eigennutzungsgrades.

Es werden u.a. Hinweise zu den Rahmenbedingungen der Errichtung und des Betriebs von PV-Anlagen, Genehmigung und Anmeldung bei Netzbetreiber gegeben. Nach dem Kurs sollten Sie Angebote von Anbietern und Installationsfirmen verstehen und bewerten können und das passende Konzept für ihre Bedürfnisse auswählen können.



Foto: Dropbox

## Praxiswissen einfach-er-bauen

Was macht gutes Bauen aus? Wie lassen sich lebenswerte, behagliche und hochwertige Räume zum Wohlfühlen schaffen? Wie lässt sich selbst erzeugte Energie intelligent verschwenden? Das Ziel dieses Kurses ist es, Daten und Informationen zum Thema Bau aus unterschiedlichen Quellen, wie z.B. Hochglanzprospekten der Industrie oder Versprechen der Politik, kritisch zu hinterfragen und mit einem hohen Maß an Fantasie in eigenes Wissen umzuwandeln. In dem ersten Kursabend geht es um die Sammlung von Ideen und eine Konzept- und Projektvorbereitung. Am zweiten Kurstag wird ein Bedarfsplan erstellt und werden Nutzwerte wie Qualitäten, Eigen-

schaften, Merkmale und Zustände bewertet. Erfahren Sie mehr darüber, wie sich Ihr Bauvorhaben gemäß Ihren Vorstellungen umsetzen lässt! Die Zukunft liegt im Geld einsparen, nicht im Geld ausgeben.



**103-01**

Leitung: Peter Krafska  
Zeit: Sa., 09.30-15.30 Uhr  
Dauer: **22.02./15.03.** (10,67 Ustd)  
Ort: **19370 Parchim**, Eldestraße 7, R. 7

**104**

Leitung: Gert Köhler  
Zeit: Fr., 17.00-20.00 Uhr/Sa., 10.00-14.30 Uhr  
Dauer: **21.03./22.03.** (10 Ustd.)  
Ort: **19288 Ludwigslust**, Garnisonsstr. 7, R. 03.14

🗣️ Sprachen				
Datum	Uhrzeit	Kursort	Kurst-Nr.	Kurstitel
18.02.2025	17:00	Wittenburg	25-410-01	Deutsch als Fremdsprache (für Berufstätige) - A1 / 3. Semester
18.02.2025	17:45	Parchim	25-412	Plattdüütsch - vertell mal watt!
18.02.2025	18:00	Crivitz	25-413	Englisch - A1 / 1. Semester
18.02.2025	19:15	Parchim	25-439-01	Spanisch - A2 / 2. Semester
19.02.2025	17:30	Parchim	25-436-02	Französisch für den Urlaub - Bon Voyage!
19.02.2025	17:30	Lübz	25-413-02	Englisch - A1 / 1. Semester
19.02.2025	19:15	Lübz	25-438-01	Spanisch für den Urlaub - A1
19.02.2025	19:15	Ludwigslust	25-446	Norwegisch - A2 / Auffrischung und Wiedereinstieg
20.02.2025	17:30	Ludwigslust	25-439	Spanisch - B1 / Conversación
20.02.2025	11:15	Ludwigslust	25-436	Französisch am Vormittag - A1 / 1. Semester
20.02.2025	18:00	Hagenow	25-414-01	Englisch - A1 / 2. Semester
20.02.2025	18:30	Hagenow	25-437	Französisch - A2 / 3. Semester
20.02.2025	19:15	Ludwigslust	25-438	Spanisch für den Urlaub - A1
24.02.2025	17:00	Zarrentin	25-418-03	Englisch - A1 / Wiedereinstieg und Auffrischung
24.02.2025	18:00	Hagenow	25-410-03	Deutsch als Fremdsprache (für Berufstätige) - A1 / 4. Semester
25.02.2025	18:00	Parchim	25-418-02	Eine Reise durch Großbritannien - A1
03.03.2025	17:30	Parchim	25-416-01	Englisch - A1 / 4. Semester
04.03.2025	18:00	Zarrentin	25-410-05	Deutsch als Fremdsprache (für Berufstätige) - A2 / 1. Semester
11.03.2025	18:00	Boizenburg	25-410-06	Deutsch als Fremdsprache (für Berufstätige) - A2
11.03.2025	18:00	Ludwigslust	25-443	Japanisch - A1 / Einführung
13.03.2025	16:00	Lübtheen	25-425-01	Refresh your English! (A2)
13.03.2025	19:00	Boizenburg	25-433-02	English Conversation (A2+ / B1)
15.03.2025	10:00	Hagenow	25-440	Italienisch für die Reise - A1
19.03.2025	17:30	Ludwigslust	25-411	Online-Prüfungstraining - Zertifikat Deutsch / telc Deutsch B1

Änderungen bei den Kursen sind möglich!

## Nähen ohne Schnittmuster – ein Nähkurs

Manchmal muss man einfach den Kleiderschrank ausmisten. Doch wohin mit den Klamotten? Alles wegwerfen ist sicher die schlechteste Idee. Was also



tun? Verkaufen, verschenken, spenden? Oder upcyceln.

In diesem Workshop erfahren Sie, wie Sie alter Kleidung neues Leben einhauchen und ihnen eine neue Funktion verpassen. Verwirklichen Sie aus alten Jeans, Blusen, Jacken und Co. neue originelle Ideen. Lassen Sie Ihrer Kreativität freien Lauf und nennen Sie am Ende des Kurses ein neues Stück Ihr eigen.

Mitzubringen sind: Nähmaschine, Stoffschere, Maßband, alte Textilien, Kleinmaterial zum Nähen

**210-05**

Leitung: Nicole Böse  
Zeit: 10.00-13.00 Uhr  
Dauer: Sa., **22.02.** (4 Ustd.)  
Ort: **19370 Parchim**, Eldestraße 7, R. 5

## Schneidern – Nähkurs für Anfänger I

Schneidern bietet die Möglichkeit, individuelle Wünsche und Ideen zu verwirklichen. Unter der Anleitung einer erfahrenen Schneiderin lernen Sie, mit der Nähmaschine umzugehen, Schnittmuster abzu-

nehmen und Ihre Unikate vom Kleidungsstück bis zum Wohnaccessoire selbst zu gestalten. Sie können auch angefangene „Projekte“ fertig stellen.



**209-00**

Leitung: Sibylle Kessler  
Zeit: Mo., 16.00-18.15 Uhr  
Dauer: **17.02.-31.03.** (18 Ustd.)  
Ort: **19386 Lübz**, Neuer Teich 1, R. 36

Arbeit und Beruf / Digitale Bildung				
Datum	Uhrzeit	Kursort	Kurst-Nr.	Kurstitel
08.02.2025	09:00	Ludwigslust	25-541-02	Berechtigungsschein für Kettensäge (EMKS)
22.02.2025	09:00	Ludwigslust	25-541-03	Berechtigungsschein für Kettensäge (EMKS)
22.02.2025	09:00	Parchim	25-513-04	Smartphone und Tablet - Grundlagen
01.03.2025	09:00	Parchim	25-513-05	Spezialkurs für Online-Angebote
03.03.2025	10:00	Ludwigslust	25-513	Smartphone und Tablet in Ruhe lernen (60+) / Grundlagen
04.03.2025	19:00	Parchim	25-532	Das 1x1 der kreativen Digitalfotografie
06.03.2025	18:00	Ludwigslust	25-503	Tabellenkalkulation mit Excel - Grundkurs
10.03.2025	17:00	Plau am See	25-513-06	Smartphone und Tablet - Grundlagen
12.03.2025	14:30	Ludwigslust	25-500-01	PC und Internet - Grundkurs für die Generation 60+
15.03.2025	09:00	Parchim	25-537-01	Rechnungswesen / doppelte Buchführung - Grundkurs
17.03.2025	10:00	Ludwigslust	25-513-10	Smartphone und Tablet in Ruhe lernen (60+) / WhatsApp
17.03.2025	14:00	Boizenburg	25-513-01	Smartphone und Tablet in Ruhe lernen (60+) / Grundlagen
19.03.2025	17:00	Plau am See	25-513-07	Spezialkurs für Online-Angebote
22.03.2025	10:00	Ludwigslust	25-500	PC-Grundkurs mit Windows 10 / Kompaktkurs am Samstag
24.03.2025	10:00	Ludwigslust	25-513-20	Smartphone und Tablet in Ruhe lernen (60+) / E-Mails
28.03.2025	14:00	Sternberg	25-513-08	Smartphone und Tablet - Grundlagen
31.03.2025	10:00	Ludwigslust	25-513-30	Smartphone und Tablet in Ruhe lernen (60+) / Mit dem Smartphone unterwegs
31.03.2025	14:00	Boizenburg	25-513-11	Smartphone und Tablet in Ruhe lernen (60+) / WhatsApp
01.04.2025	11:00	Zarrentin	25-500-03	Mein Notebook, mein Laptop mit Windows 10 / 11
04.04.2025	14:00	Sternberg	25-513-09	Spezialkurs für Online-Angebote
07.04.2025	14:00	Boizenburg	25-513-21	Smartphone und Tablet in Ruhe lernen (60+) / E-Mails
09.04.2025	10:00	Hagenow	25-513-03	Smartphone und Tablet in Ruhe lernen (60+) / Grundlagen
14.04.2025	14:00	Boizenburg	25-513-31	Smartphone und Tablet in Ruhe lernen (60+) / Mit dem Smartphone unterwegs
24.04.2025	18:00	Ludwigslust	25-502	Textverarbeitung mit Word - Grundkurs

Änderungen bei den Kursen sind möglich!

## Bratwurst selbst herstellen

Frisch aus dem Wurstfüller direkt auf den Grill. Ob Bratwurst nach Thüringer Art oder Currywurst, beide Sorten werden in diesem Kurs gemeinsam hergestellt und anschließend gegrillt und verzehrt. Sie lernen u.a., welches die richtige Zusammenstellung von Wurstbrät und Gewürzen ist, welcher Wurstdarmdurchmesser für welche Wurst der Richtige ist, welche Geräte benötigt werden – Fleischwolf, Wustfüller, Brühpf... und ob es ggf. auch ohne aufwendigen Kutter geht.

Die Grillwurst frisch auf den Grill oder vorher doch lieber brühen? Im Kurs werden beide Möglichkeiten angewendet und erläutert. Eine Gramm-genaue Berechnung

der Zutaten für die jeweilige Wurst wird elektronisch ermittelt. In dem Kurs werden Sie mit frischem Fleisch hantieren.

Schürzen und Einmalhandschuhe stehen zur Verfügung. Die Veranstaltung findet in der Küche der VHS Ludwigslust statt. Gegrillt wird auf der anliegenden Dachterrasse mit angenehmen Ambiente.

## Filzen mit Nadeln

In diesem Workshop modellieren Sie aus weicher Märchenwolle oder gefärbter Schafwolle kleine Schmuckstücke, Deko-Accessoires oder kleine Kuschelfiguren zum Spielen und Verschenken und erlernen dabei die Technik des Nadelfilzens. Beim Nadelfilzen werden spezielle mit kleinen Widerhaken

versehene Filznadeln wiederholt in die Wolle gestochen. Dabei verbinden sich die Wollfasern miteinander. Es entsteht ein festes verfilztes Gewebe - und das ganz ohne die für das traditionelle Filzen notwendigen Zutaten: Wasser und Seife. Der Workshop ist auch für Kinder geeignet.



**210-14**

Ort: **19288 Ludwigslust**, Garnisonstraße 7, R. 03.01 (vhs-Kochstudio)

Leitung: Seifert, Peter  
Zeit: 10.00-15.15 Uhr  
Termin: Sa., **22.02.** (7 Ustd.)

**210-24**

Leitung: Kahl, Edeltraut  
Zeit: 14.00-18.30 Uhr  
Dauer: Fr., **31.01.** (6 Ustd.)  
Ort: **19249 Lübben**, Heinrich-Heine-Str. 30

Arbeit und Beruf / Digitale Bildung				
Datum	Uhrzeit	Kursort	Kurst-Nr.	Kurstitel
29.04.2025	11:00	Zarrentin	25-513-02	Smartphone und Tablet in Ruhe lernen (60+) / Grundlagen
09.05.2025	15:00	Ludwigslust	25-506	Outlook - Termine, Aufgaben, Teamarbeit
12.05.2025	14:00	Boizenburg	25-500-02	Mein Notebook, mein Laptop mit Windows 10 / 11
17.05.2025	10:00	Ludwigslust	25-504	PowerPoint professionell einsetzen
23.05.2025	15:00	online	25-505	OneNote - ein geniales Notizbuch
Schulabschlüsse				
Datum	Uhrzeit	Kursort	Kurst-Nr.	Kurstitel
08.09.2025	13:30	Ludwigslust	25-652	Berufsreife
08.09.2025	08:10	Parchim	25-652-01	Berufsreife
08.09.2025	13:30	Ludwigslust	25-653	Mittlere Reife
08.09.2025	08:10	Parchim	25-653-01	Mittlere Reife

Änderungen bei den Kursen sind möglich!

### Geschnitzt statt geschält! Kunstwerke aus Obst und Gemüse

Wer die asiatische Küche kennt, weiß, dass sie nicht nur durch Geschmacksvielfalt und kulinarische Köstlichkeiten überzeugt, sondern häufig auch durch verblüffende Präsentation. Viele Gerichte werden mit so kunstvoll geschnitzten Blüten- und Tierdekorationen serviert, dass man es kaum übers Herz bringt, sie zu essen. Die Anfänge des Kunstschnitzens führen zurück ins Thailand des 14. Jahrhunderts. Mittlerweile hat sich das Obst- und Gemüseschnitzen in der ganzen Welt verbreitet, denn mit einer Rose aus Rettich oder einer Blüte aus Melone lässt sich ein Buffet verzieren

und Rohkost sogar passionierten Fleischessern schmackhaft machen. Phantasie, Fingerfertigkeit und Geduld braucht es, um solche kulinarischen Kunstwerke herzustellen. Dieses Seminar führt in die Kunst des Obst- und Gemüseschnitzens ein. Sie erlernen Grundtechniken und Fertigkeiten der filigranen Schnitzkunst und gestalten unter Anleitung erste einfache Figuren oder Blumen.

206-25

Leitung: Knarik Miroyan  
Zeit: 17.00-19.15 Uhr  
Termin: Mi., **30.04.**, (3 Ustd.)  
Ort: **19288 Ludwigslust**, Garnisonsstr. 7, R. 03.01

### Italienisch für die Reise – A1

„Tutto bene!“ Bestellen Sie Ihr Mittagessen auf Italienisch oder diskutieren mit Ihrem Ferienhaus-Vermieter über das Wetter! Einen schönen Urlaub in der Toskana oder am Lago Maggiore werden Sie noch mehr genießen, wenn Sie sich im Urlaubsland sprachlich zurechtfinden. Dieser Wochenendkurs bietet Anfängerinnen und Anfängern ohne bzw. mit geringen Vorkenntnisse/n ein kurzes und abwechslungsreiches Sprachtraining für die Reise. Vermittelt werden nützliche Wörter und einfache Redewendungen für typische Urlaubssituationen im Hotel, Restaurant oder beim Ein-

kaufen. Hörverstehen und Sprechen bilden einen Schwerpunkt des Kurses.



440

Leitung: Maren Hanisch  
Zeit: 10.00-16.00 Uhr  
Termine: Sa., **15./22.03.**, (12 Ustd.)  
Ort: **19230 Hagenow**, Dr.-Raber-Str. 2, R. 302

### Qigong für Jedermann mit Elementen aus dem Shaolintempel

Als eine der fünf Säulen der traditionellen chinesischen Medizin (TCM) ist Qigong eine Bewegungskunst, bei der es darum geht, die Lebensenergie „Qi“, die im Körper zirkuliert, wieder in Bewegung zu bringen. Dieses geschieht durch Atmung, Bewegung, Haltung und Fokus. Solange dieses Qi zirkulieren kann, ist der Mensch in seiner Mitte und körperlich wie auch psychisch gesund. Es sind bis heute über 1.000 verschiedene Stilrichtungen bzw. Übungsformen des Qigong bekannt. In diesem Kurs werden „Die acht edlen Brokate - Ba Duan Jin“ und „Die Wandlung des Gewebes/Faszien - Yi Jun Jing“, wie sie im Shaolintempel praktiziert und gelehrt. Einhergehend mit den

körperlichen Übungen, ist vor allem auch der Perspektivwandel auf viele Dinge des alltäglichen Lebens von Bedeutung.



300-08

Leitung: Andrea Kietzmann  
Zeit: Mo., 19.00-20.30 Uhr  
Dauer: **03.03.-19.05.** (20 Ustd.)  
Ort: **19370 Parchim**

### Lauf- und Atemyoga in der Natur – Fit im Frühling

Sie erwartet in diesem Kurs eine Kombination aus Yoga, Meditation und Walken, eine Wohltat für Körper und Seele. Der Kopf wird frei, die Ausdauer wird verbessert, das Immunsystem gestärkt. Dieser Kurs kombiniert Spazierengehen, bewusste

Atemmuster und Yogaübungen in mehr als 16 Themen. Er verschafft die Möglichkeit, die Ebene der Energie, der Stimmungen und des Geisteszustandes frei zu wählen. Unsere Lebenskraft wird erhöht und die geistige Klarheit gesteigert.



301-34

Leitung: Kirsten Deth  
Zeit: 09.30-11.00 Uhr  
Termin: Sa., **05.04.** (2 Ustd.)  
Ort: **19370 Parchim**

## Schwingen mit Ringen

Schwingen mit Ringen ist ein besonders effektives Training. Jeweils ein Ring pro Hand werden in 90 min in verschiedenen Varianten geschwungen, wobei die Ringe aus zwei gerippten Plastikschläuchen mit jeweils vier freilaufenden Stahlkugeln bestehen. Diese sorgen für einen vibrierenden Effekt, der in die Tiefenmuskulatur ausstrahlt, die Fettverbrennung fördert und zugleich Verspannungen löst. Studien zufolge verbessert das Training mit den

Ringen die Haltung und entlastet die Wirbelsäule und Gelenke. Das macht sie für die Orthopädie wertvoll. Das Schwing-Training ist auch für an Osteoporose und Parkinson erkrankte Menschen geeignet

**306-13**

Leitung: Birgit Schuldt-Holst  
Zeit: Di., 17.45 - 19.15 Uhr  
Dauer: **04.03.-20.05.** (20 Ustd.)  
Ort: **19370 Parchim**

## Do-In-Kurs – Dehnung und Selbstmassage

Do-In ist eine der althergebrachten traditionellen fernöstlichen Methoden zur Entwicklung und Erhaltung von körperlicher Gesundheit, psychischer Ausgeglichenheit und geistigem Wachstum. Do-In bedeutet „Weg der Entwicklung“. Als Grundlage der traditionellen Methoden des Do und seit Tausenden von Jahren überliefert wird sie jedoch selten gezeigt und unterrichtet. Diese Methode ist einfach, klar und sehr leicht anzuwenden.

In diesem Kurs geht es um die belebende und ordnende Kraft des Do-In durch Selbstmassage, Atemübungen und einfache Dehnübungen. Die Übungen können von jedermann ausgeführt und leicht erlernt werden, unabhängig vom Alter oder dem Grad der Beweglichkeit. Sie sind kaum zeitaufwendig und dabei aber äußerst wirksam. Der Kurs bietet die Möglichkeit, in der Gruppe zu üben, was in der Regel leichter fällt und intensiver ist.

**300-04**

Leitung: Simone Lambert  
Zeit: Mo., 19.00-20.30 Uhr  
Dauer: **17.02.-28.04.** (20 Ustd.)  
Ort: **19288 Ludwigslust**, Garnisonsstr. 7, R. 02.11

## Französisch Konversation

Dieser Kurs wendet sich an Interessierte, die sich im freien Sprechen üben und dabei Wortschatz und Grammatik „live“ erleben möchten. Sie trainieren Ihre Kommunikationsfähigkeit, lernen, sich klarer auszudrücken und auf Gesprächspartnerinnen und Gesprächspartner zu reagieren. Ziel ist es,

einfache Alltagsgespräche führen sowie freier und sicherer über sich und das eigene Umfeld sprechen zu können. Interessante Sprechansätze, angelehnt an Begebenheiten aus dem „wirklichen Leben“, bieten Ihnen genügend Möglichkeiten, bisher Gelerntes in freien Gesprächen anzuwenden.



**436-03**

Leitung: Matthias Böckmann  
Zeit: Do., 17.30-19.00 Uhr  
Dauer: **20.02.-08.05.** (20 Ustd.)  
Ort: **19406 Sternberg**, Pastiner Str. 13, Buchhandlung

## Französisch für den Urlaub – Bon Voyage!

Französisch ist Weltsprache und gilt zugleich als eine der schönsten Sprachen Europas. In Wirtschaft und Kultur ist sie unverzichtbar. Aber auch Frankreichreisende sind gut beraten, zumindest einige französische Grundbegriffe zu beherrschen. In den vhs-Sprachkursen begegnen Sie der französischen Sprache und dem berühmten „Savoir vivre“ auf lebendige Art und Weise. Schrittweise werden Sie an die Besonderheiten der Aussprache herangeführt, erwerben erste Kenntnisse des Grundwortschatzes oder erweitern Ihr bereits vorhandenes Wissen. Interessante Themen, zahlreiche Anreize zum aktiven Sprachgebrauch und landeskundliche In-

formationen bringen Ihnen nicht nur die Sprache, sondern auch die Vielfalt der Kultur der französischsprachigen Welt näher.



**436-02**

Leitung: Matthias Böckmann  
Zeit: Mi., 17.30-19.00 Uhr  
Dauer: **19.02.-07.05.** (20 Ustd.)  
Ort: **19370 Parchim**, Eldestraße 7, R. 8

## Norwegisch – A2 / Auffrischung und Wiedereinstieg

*Hei, la oss snakke norsk sammen!*

Sie haben bereits Norwegisch gelernt und möchten Ihr Wissen im Austausch mit Gleichgesinnten auffrischen, üben und vertiefen? Dieser Kurs richtet sich an Norwegen-Begeisterte mit Vorkenntnissen (A1 bis A2). Sie entdecken verschüttetes Wis-

sen neu und erweitern Ihren Wortschatz für den Alltag sowie Ihre Grammatikkenntnisse. In abwechslungsreichen Übungen trainieren Sie, sich zu Themen und Sprachsituationen des täglichen Lebens zu äußern und Gespräche zu führen.

*Vi gleder oss til å se deg!*



**446**

Leitung: Christina Lienow  
Zeit: Mi., 19.15-20.45 Uhr  
Dauer: **19.02.-07.05.** (20 Ustd.)  
Ort: **19288 Ludwigslust**, Garnisonsstr. 7, R. 01.01

## Smartphone und Tablet 60+ / Grundlagen

Smartphones und Tablets bieten älteren Menschen zahlreiche Vorteile und zusätzliche Lebensqualität – ganz gleich, ob es um den Kontakt zu Familie und Freunden, um die Beschaffung von Informationen oder um Erleichterungen im Alltag geht. Dazu jedoch ist ein sicherer Umgang mit den mobilen Endgeräten erforderlich. Mit

Spaß und in ruhigem Lerntempo, zudem mit wenig Fachbegriffen und anhand von Beispielen erlernen Sie in diesem Seminar den Umgang mit dem eigenen Smartphone bzw. Tablet. Der Unterricht findet in einer kleinen Gruppen statt. Der Kursleiter nimmt sich Zeit für Ihre Fragen und Wünsche.



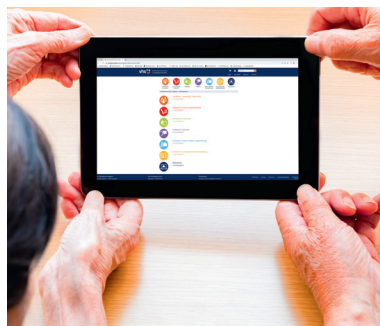
**513-01**

Leitung: Andre Saß  
Zeit: 10.00-13.00 Uhr  
Termine: Mo., **03.03./10.03.**, (8 Ustd.)  
Ort: **19288 Ludwigslust**, Garnisonsstr. 7, R. 02.10

## Mein Notebook, mein Laptop mit Windows 10/11

Sie sind Besitzerin oder Besitzer eines Notebooks mit Windows 10 bzw. 11 und haben Mühe, sich damit zurechtzufinden? Lernen Sie Ihr Gerät besser kennen und zu bedienen! Dieser Kurs vermittelt grundlegende Kenntnisse rund um die Bedienung und Nutzung eines Notebooks bzw. Laptops mit dem Betriebssystem Windows. Der Umgang mit dem Touchpad, mit Tastatur und/oder Touchscreen, das Starten und Beenden von Programmen und Apps in Windows oder das Arbeiten mit Fenstern werden ebenso erläutert wie die Verwaltung von Dateien in Ordnern, der Umgang mit der Foto-App und anderen Medien sowie die Gestaltung der Benutzerober-

fläche. Der erfahrene Kursleiter richtet das Kursgeschehen gern nach Ihren Fragen und Wünschen aus.



500-02

Leitung: Klaus Schwerter  
Zeit: Mo., 14.00-17.00 Uhr  
Dauer: **12.05.-26.05.** (12 Ustd.)

Ort: **19258 Boizenburg**, Markt 1, Heimatmuseum

## Rechnungswesen / doppelte Buchführung – Grundkurs

Die Buchführung wird auch Finanzbuchhaltung genannt und ist Bestandteil des Rechnungswesens. Die Vorgänge in der Finanzbuchhaltung sind gesetzlich geregelt. Dieser Kurs vermittelt die entsprechenden gesetzlichen Bestimmungen sowie grundlegende Buchführungskenntnisse des Geschäftsgeschehens. Neben Einzelthemen

(Inventur, Bilanz, Kontenarten, Umsatzsteuer usw.) wird auch die Struktur der doppelten Buchführung im Vordergrund stehen, um den Teilnehmenden zu ermöglichen, relativ schnell Buchungen in der Praxis nachvollziehen und anwenden zu können.



537-01

Leitung: Claudia Fick  
Zeit: 09.00-15.15 Uhr  
Termin: Sa., **15.03.** (8 Ustd.)  
Ort: **19370 Parchim**, Eldestraße 7, R. 8



## KURSLEITENDE GESUCHT

für Englisch, Französisch, Italienisch,  
Schwedisch, Dänisch und Norwegisch!

Für unser Fremdsprachenangebot in den o. g. Sprachen suchen wir freiberuflich auf Honorarbasis tätige Kursleitende. Wünschenswert sind neben sehr guter Sprachkompetenz nach Möglichkeit eine abgeschlossene Fremdsprachenausbildung bzw., insbesondere bei Muttersprachlerinnen und Muttersprachlern, Unterrichtserfahrung. Bei Interesse kontaktieren Sie bitte:

**Isabel Förster, Tel.: 03871 722-4308**  
**E-Mail: isabel.foerster@kreis-lup.de**



## Orientalische Kochkultur – Orientalischer Kochspaß

Haben Sie Spaß und Interesse daran, einen Blick auf fremde Kulturen zu werfen, um diese besser zu verstehen? Alle Völker und Nationen unserer Welt verbindet die Koch- und Esskultur, die natürlich durch die unterschiedlichsten Einflüsse geprägt ist. Viele Esstraditionen sind streng an religiöse Riten und Feiertage geknüpft. Wir möchten Sie mitnehmen, diese Kulturen kennenzulernen, sie zu erfahren, zu riechen und zu erschmecken. In unseren Kursen setzen Sie sich mit der Esskultur unterschiedlicher Ethnien auseinander. Sie erhalten wichtige Informationen zu Nahrungsmitteln, Gewürzen, Getreidearten und Kräutern. Die Vielfalt und Bedeutung unterschiedlichster Speisekomponenten, wie z.B. Würzmi-

schungen, wird ebenfalls beleuchtet, und Sie erfahren, wie diese in traditionellen Rezepten eingesetzt werden.



206-22

Leitung: Nahed Kurdi  
Zeit: 17.00-20.00 Uhr  
Termin: Mi., **19.03.** (4 Ustd.)  
Ort: **19288 Ludwigslust**, Garnisonsstr. 7, R. 03.01

## Anmeldung und Sachbearbeitung

### Geschäftsstelle Ludwigslust



**Marlen Borowski**  
Tel.: 03871 722-4301  
Fax: 03871 72277-4301  
E-Mail: marlen.borowski@kreis-lup.de



**Angela Behnke**  
Tel.: 03871 722-4302  
Fax: 03871 72277-4302  
E-Mail: angela.behnke@kreis-lup.de

### Geschäftsstelle Parchim



**Kerstin Jeske**  
Tel.: 03871 722-4303  
Fax: 03871 72277-4303  
E-Mail: kerstin.jeske@kreis-lup.de

Informationen zu den Kursterminen, Kursleitungen und Kursgebühren erhalten Sie auf der Webseite



**www.vhs.kreis-lup.de**,  
von Ihrem vhs-Team oder scannen Sie den QR-Code.

### Impressum

Herausgeber:  
Kreisvolkshochschule Ludwigslust-Parchim  
Garnisonsstr. 7, 19288 Ludwigslust  
Kursgebühren, Datenschutz- und Geschäftsbedingungen der vhs LUP können auf der Webseite [www.vhs.kreis-lup.de](http://www.vhs.kreis-lup.de) nachgelesen werden.



Alles rund ums  
Draußenglück bei  
uns in der Region:

Jetzt QR-Code  
scannen und mehr  
erfahren!



Oder folgt uns auf  
Instagram unter  
@bestmecklenburg

## Was ist Draußenglück?

Auch in diesem Jahr wollen wir Sie hier dazu einladen, das Draußenglück der Region zu entdecken. Aber was ist eigentlich Draußenglück?

Foto: TMV/Gross

Stellen Sie sich vor: Ein Ort fernab von Hektik und Lärm. Stattdessen historische Gemäuer am Wasser umgeben von blühenden Gärten, duftend nach Wildkräutern und Rosen, begleitet vom Summen der Bienen und den Rufen von Fischadlern – ein Ort, an dem die Zeit für einen Moment stillsteht: Das ist Draußenglück! **Mecklenburg-Schwerin** hat davon jede Menge. Die weite, unberührte Landschaft mit ihren prachtvollen Residenzen macht die Region zu einem echten Wohlfühlort. Mit Draußenglück vereinen wir diese Schätze und machen sie für Gäste und Einwohner erlebbar. Dazu entwickeln wir Angebote,

die Natur, Kultur und Genuss verbinden. So wie die **Schloss & Genuss Erlebnisradtour** durchs Sternberger Seenland. „Hier verbinden sich historische Gebäude mit der Schönheit der umliegenden Natur und werden zum Erlebnis – ergänzt durch digitale Stationen“, sagt Projektkoordinatorin Angela Ispiryian. Ein weiteres Highlight sind die drei interaktiven **Naturerlebnispfade** in Brüel, in Hagenow (Bekow) und bei Goldberg. Hier können Kinder und ihre (Groß-) Eltern an Erlebnisstationen spannende Fakten rund um die Natur entdecken. „Das Maskottchen Pilzy führt spielerisch durch die Pfade und verbindet diese

zu einem Gesamterlebnis“, erklärt Projektkoordinatorin Annika Lenz. Die Pfade werden voraussichtlich im Frühjahr eröffnet.

Ein Erfolgsbeispiel ist auch das **Tourismusprojekt S<sup>3</sup>**. Ziel ist es, touristische Potenziale im Südwesten Mecklenburgs gezielt zu fördern. „Die Ergebnisse fließen in Maßnahmen zur Verbesserung der Infrastruktur, Entwicklung neuer Angebote oder gemeinsamen Vermarktung“, erläutert Projektkoordinator Marty Lenthe. So entstand auch der Baustein des Online-Marketings im Rahmen der Draußenglück-Kampagne. „Mit KI-Algorithmen etwa können wir gezielt

interessierte Gäste ansprechen und inspirieren, indem wir passgenaue Angebote präsentieren“, so Marty Lenthe.

**Die nächsten Schritte?** Mehr regionale Partner einbinden, um das Draußenglück-Angebot weiter auszubauen – mit Fokus auf Social Media, Influencer-Kooperationen und interaktive Erlebnisse mit AR oder VR. Marty Lenthe: „Die großartige Resonanz auf die Draußenglück-Kampagne bestätigt das Potenzial unserer Region. Gemeinsam mit allen Beteiligten möchten wir Mecklenburg-Schwerin als nachhaltige Urlaubsdestination stärken.“



Foto: TMV/Tiemann



Foto: TMV/Gross

**Ihr Ansprechpartner für Sehenswürdigkeiten, Ausflugstipps, Unterkünfte, Rad-/Wanderwege und Wasserreviere in der Region:**

Tourismusverband Mecklenburg-Schwerin e.V.  
Puschkinstraße 44, 19055 Schwerin  
Telefon: 0385 59189875  
E-Mail: [info@mecklenburg-schwerin.de](mailto:info@mecklenburg-schwerin.de)  
Web: [www.mecklenburg-schwerin.de](http://www.mecklenburg-schwerin.de)

 **bestmecklenburg**

**TOURISMUSVERBAND**

**MECKLENBURG-SCHWERIN e.V.**



**Schon gesehen?**  
In unserem neuen Urlaubsmagazin finden Sie traumhafte Bilder und inspirierende Geschichten zu Radrouten, Wasserwegen und Städten. Erhältlich in allen örtlichen Tourist-Informationen oder online auf unserer Website!

## Vortrag zu „Datenschutz und Cybersicherheit“

Erfahren Sie, warum der Schutz personenbezogener Daten und IT-Sicherheit nicht nur eine gesetzliche Pflicht, sondern auch ein entscheidender Wettbewerbsvorteil für Gründungsinteressierte und Startups ist. Der Datenschutzberater und IT-Sicherheitsexperte von der QDIS - Datenschutzberatung Kunz, Marco Kunz, zeigt, wie Unternehmen von Anfang an datenschutzkonform und sicher aufgestellt sind. Am Mittwoch, 29. Januar 2025, wird er beim ersten Meet & Greet des Jahres zu Gast sein. Dieses findet um 18 Uhr im Zukunftszentrum DeveLUP in Ludwigslust in Kombination mit einem Gründungstammtisch und in Kooperation mit der Gründungswerft MV statt. Diese Veranstaltung wird auszugswise gestreamt unter diesem Link: [www.youtube.com/live/BcG6yPYm-1U](https://www.youtube.com/live/BcG6yPYm-1U)  
Anmeldung: [develup@kreis-lup.de](mailto:develup@kreis-lup.de) oder telefonisch unter 03871 722-6404.

Ansprechpartner ist der Startup- und Gründungskordinator im Zukunftszentrum DeveLUP Henrik Wegner [deve-lup.de/](mailto:deve-lup.de/)

## Starte erfolgreich in die Selbstständigkeit

Das DeveLUP bietet in Zusammenarbeit mit der Gründungsberaterin Brit Tiedemann eine Veranstaltungsreihe für Gründerinnen und Gründer sowie jungen Selbstständigen an. Diese Reihe, die Interessierte nach Anmeldung ohne Teilnahmegebühr im DeveLUP in Ludwigslust bzw. auch online nutzen können, ist darauf ausgelegt, praxisnahe Kenntnisse zu vermitteln und den Gründungsprozess effektiv zu unterstützen. Die Reihe besteht aus sechs Modulen, die jeweils anderthalb Stunden dauern. Jedes Modul bietet eine Mischung aus theoretischen und praktischen Elementen. Es werden folgende Themen behandelt:

- Geschäftsidee-Vision (26.02.25, 18 Uhr)
- Unternehmerpersönlichkeit-Profil-Stärken/Schwächen (29.04.25, 18 Uhr)
- Geschäftsmodell-Was möchte ich wie für wen anbieten? (25.06.25, 18 Uhr)
- Marketing-Von traditionellen Methoden bis Online-Marketing (27.08.25, 18 Uhr)
- Finanzplan-Planungs- und Controlling-Tool (29.10.25, 18 Uhr)
- Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten (10.12.25, 18 Uhr)

Anmeldung zur Veranstaltungsreihe bitte Mail an [henrik.wegner@kreis-lup.de](mailto:henrik.wegner@kreis-lup.de) oder telefonisch 03871 7226404.

Diese Veranstaltungsreihe wird gefördert aus Mitteln der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ durch das Ministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit MV.



Forscher SOIR-Projektes schauten sich in den Landkreisen Friedland und Ludwigslust-Parchim die Entwicklungen an.

## Wie kommt das Neue auf das Land?

Forscher erkunden die Innovationskraft der Kreise Nordfriesland und Ludwigslust-Parchim

Ländliche Räume werden bisher oft nur begrenzt mit Innovationen in Wirtschaft und Gesellschaft in Verbindung gebracht. Dass das nicht überall der Fall ist, beweisen Regionen wie die Landkreise Nordfriesland und Ludwigslust-Parchim. Letzterer punktet unter anderem mit einem umfangreichen Angebot zur Gründungs- und Innovationsförderung im Zukunftszentrum DeveLUP und starken Startups, wie zB mpo-tech mit einer innovativen „Heiztapede“. In Nordfriesland ist im Bereich erneuerbarer Energien ein innovatives Ökosystem entstanden. Bürgerenergieprojekte, Dörpsmobile und virtuelle Kraftwerke sind nur einige Beispiele, die überregionale Aufmerksamkeit erregen.

Unterstützungsstrukturen und Förderinstrumente können helfen, diese Innovationsfähigkeit zu verstetigen, verstärken und auf eine breitere Basis zu stellen. Doch wie lassen sich solche Strukturen und Instrumente bedarfsgerecht gestalten, und wie können durch sie neue Impulse gesetzt werden? Diese Fragen haben Wissenschaftler des Forschungsprojekts „Stark durch offene Innovationsregionen“ (SOIR) über viele Monate hinweg gemeinsam mit Akteuren aus beiden Landkreisen diskutiert. Trotz ihrer unterschiedlichen Schwerpunkte und Stärken verbindet die Kreise ihre ländliche Struktur fernab urbaner Metropolen. Die Bedingungen für innovative Akteure können also in gewisser Weise exemplarisch für ähnliche ländliche Regionen stehen.

In den Gesprächen der Forschenden mit den regionalen Akteuren wurde eines schnell klar: Die Förderlandschaft für innovative Unternehmen, Startups

und Gründungen in beiden Kreisen ist umfangreich aber auch unübersichtlich. Größere Unternehmen stehen zwar im Fokus der Innovationsförderung auf Kreis-, Landes- und Bundesebene, doch gerade kleinere Betriebe sehen sich häufig hohen Hürden bei der Beantragung von Fördermitteln gegenüber. Dies zeigt sich auch in einer im SOIR-Projekt durchgeführten Gründerbefragung, in der nur ein kleiner Teil der Befragten angibt, öffentliche Förderung genutzt zu haben. Zudem ist die Förderkulisse für Akteure jenseits klassischer Unternehmen – wie Vereine, Sozialunternehmen oder Kommunen – vergleichsweise dünn. Daran anschließend wurde auch die Frage nach der Passfähigkeit von Innovationsförderung im ländlichen Raum diskutiert. Ein Blick auf die räumliche Verteilung der Fördermittelvergabe zeigt, dass es doch eher die urbanen Universitätsstandorte sind, die besonders hohe Förderintensitäten aufweisen. Akteure aus Zivilgesellschaft, öffentlicher Verwaltung, aber auch Kleinstunternehmen als potenziell innovative Akteure anzuerkennen und sie besonders zu unterstützen stellt in diesem Zusammenhang eine wichtige Aufgabe dar.

Der Austausch zwischen den beiden Landkreisen bot zudem die Möglichkeit, die Rolle von Landkreisen in der Innovationsförderung genauer zu betrachten. Während Landes- und Bundesebenen Förderprogramme entwickeln und umsetzen, bleibt die Rolle der Landkreise oft unklar und wird unterschiedlich interpretiert. In diesem Kontext präsentierte der Landkreis seinen Fachdienst „Metropolregion, Innovation und Projekte“. Der Fachdienst unter Leitung

von Sabine Winkler ist eine zentrale Schnittstelle zwischen Startups, Gründern und Innovatoren im kreiseigenen Zukunftszentrum DeveLUP in Ludwigslust. Das DeveLUP ist die zentrale Plattform zur Vernetzung von Gründern, Wirtschaft, Verwaltung, Hochschulen und innovativen Akteuren im Kreis und darüber hinaus und fördert mit gezielten Weiterbildungs- und Veranstaltungsangeboten den Austausch sowie die Entwicklung zukunftsorientierter Projekte.

Die Werkstattgespräche markierten einen wichtigen Schritt, um Forschungserkenntnisse mit Akteuren in beiden Kreisen zu teilen, die Ergebnisse gemeinsam zu interpretieren und den Austausch zwischen den beiden Landkreisen zu fördern. Wesentlich wird sein, was die Kommunen und die Zivilgesellschaft aus diesen wichtigen Forschungsergebnissen machen. Für das Team des Fachdienstes werden damit grundlegende Erkenntnisse für ihre tägliche Arbeit und die Stärkung der Innovationskraft des Landkreises geschaffen.

Das Projekt „Stark durch Offene Innovationsregionen: Innovationspotenziale identifizieren – Lockins vermeiden – gesellschaftliche Innovationsfähigkeit ausbauen (SOIR)“ wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert. Es läuft noch bis August 2025.



**Mehr finden Sie unter:**  
<https://leibniz-irs.de/forschung/forschungsschwerpunkte/kreativitaet-und-arbeit>



# Pilotprojekt im Landkreis LUP: Rufbusse fahren bald autonom

Bund und Land fördern Projekt mit insgesamt mehr als drei Millionen Euro / Erste Testfahrten finden bereits in diesem Jahr statt

Stellen Sie sich vor, Sie steigen in einen Bus ein und niemand sitzt am Steuer, aber der Bus fährt selbstständig wieder an, bremst und reagiert in Gefahrensituationen. Utopische Vorstellung oder wahnwitzige Idee? Ganz im Gegenteil – bald Realität im Landkreis Ludwigslust-Parchim. Dort wird das sogenannte autonome Fahren erprobt; Fahrt für Fahrt wird es in das Rufbusssystem der VLP integriert. „Neben unseren 47 batterieelektrischen Bussen, dem flächendeckenden Rufbusssystem und der konsequenten Digitalisierung der Prozesse wird das autonome Fahren ein weiterer Meilenstein für unseren Landkreis und unsere Verkehrsgesellschaft in Richtung Zukunft und Modernität sein. Vor diesem Hintergrund bin ich Bund und Land für die Unterstützung sehr dankbar“, sagt Landrat Stefan Sternberg.

Möglich wird das Projekt, das im Zeitraum vom 1. Januar 2025 bis 31. Dezember 2027 läuft, durch Fördermittel des Bundes und des Landes. So fördert das Bundesministerium für Digitales und Verkehr das Pilotprojekt mit rund 2,34 Millionen Euro; das Land Mecklenburg-Vorpommern hat für das Vorhaben 697.500 Euro zugesichert.

„Mit diesem Projekt setzt Mecklenburg-Vorpommern einen weiteren Meilenstein im Rahmen seiner Mobilitätsstrategie“, so Ines Jesse, Staatssekretärin im Ministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit. „Autonome Rufbusse sind ein Paradebeispiel dafür, wie wir innovative Technologien nutzen, um den öffentlichen Nahver-



Projekt Autonomes Fahren startet im Landkreis LUP: Darüber sprachen VLP-Geschäftsführer Stefan Lösel (l.), Wirtschaftsstaatssekretärin Ines Jesse und Landrat Stefan Sternberg. **Foto: Landkreis LUP**

kehr in unserem Flächenland effizienter und attraktiver zu gestalten. Besonders im ländlichen Raum schaffen sie flexible und bedarfsgerechte Mobilitätsangebote, die den Alltag der Menschen spürbar erleichtern.“

Der Schwerpunkt des Vorhabens liegt auf der Beschaffung der Fahrzeuge – fünf Stück insgesamt – der Errichtung der technischen Infrastruktur sowie der Erlangung der Betriebserlaubnis durch das Kraftfahrtbundesamt. Ziel ist es, die Funktionsfähigkeit autonomer Fahrzeuge unter realen Bedingungen zu testen, technische Herausforderungen zu bewältigen und die Grundlage für den dauerhaften Betrieb der autonomen Fahrzeuge zu schaffen.

Bereits in diesem Jahr werden erste autonome Fahrten erprobt. „Zunächst allerdings mit Sicherheitsfahrern und einer eingeschränkten Zahl an Fahrgäs-

ten“, erklärt Stefan Lösel, Geschäftsführer der Verkehrsgesellschaft Ludwigslust-Parchim mbH. Aktuell wird an der digitalen Umsetzung gearbeitet, damit die autonomen Fahrzeuge fester Bestandteil der Disposition werden können. „Die softwaregestützte Disposition der Mischflotte aus konventionellen und autonomen Rufbussen ermöglicht es, für jede Fahrt die Anforderungen der Fahrgäste zu berücksichtigen. So wird sichergestellt, dass für jeden Auftrag ein geeignetes Fahrzeug – ob konventionell oder autonom – bereitgestellt wird“, erklärt Stefan Lösel.

Ab 2026 können dann erste Fahrten im öffentlichen Nahverkehr stattfinden. „Doch keine Sorge: Fahrer bleiben an Bord bis sichergestellt ist, dass die Fahrzeuge alle Situationen zuverlässig beherrschen“, so der VLP-Geschäftsführer.



**KOMMT GUT AN.**

**Verkehrsgesellschaft  
Ludwigslust-Parchim  
mbH (VLP)**

**Ihr Kontakt zur VLP**

[www.vlp-lup.de/kontakt](http://www.vlp-lup.de/kontakt)

[info@vl-p.de](mailto:info@vl-p.de)

Tel. 03883 616161

**Rufbus bestellen**

„Ruf VLP“-App

[www.vlp-lup.de/rufbus/rufbus-bestellen](http://www.vlp-lup.de/rufbus/rufbus-bestellen)

Tel. 03883 616161

**Die VLP im Internet:**

[www.vlp-lup.de](http://www.vlp-lup.de) | [www.vlp-lup.shop](http://www.vlp-lup.shop)



**Informationen zum  
Deutschlandticket:**

[www.vlp-lup.de/tarife/deutschlandticket](http://www.vlp-lup.de/tarife/deutschlandticket)

**Informationen zu  
HandyTicket Deutschland:**

[www.handyticket.de](http://www.handyticket.de)

[www.vlp-lup.de/informationen/tarife](http://www.vlp-lup.de/informationen/tarife)



## Elf Aussteller machen Appetit auf LUP

Internationale Grüne Woche in Berlin – Landkreis stark vertreten in der MV-Halle

Die größte internationale Messe für Ernährung, Landwirtschaft und Gartenbau in Berlin, besser bekannt als Grüne Woche fand vom 17. bis 26. Januar. Sie fand bereits zum 89. Mal statt. Rund 1.400 Aussteller präsentierten Highlights aus ihrer Region. Erwartet werden an diesen zehn Tagen 300.000 Besucher – und das mit so vielen Ausstellern wie noch nie. 70 Aussteller bereicherten die Mecklenburg-Vorpommern-Halle in diesem Jahr, darunter elf aus dem Landkreis Ludwigslust-Parchim mit Neuheiten wie Champagnerbrot, Lübzer Küstenhell, Wildhasensalami, glutenfreien Bio-Müslis und vielem mehr.

Mit dabei sind:

- Nööt Tied, die Nusszeit-Manufaktur aus Raben Steinfeld
- Wildmanufaktur Dobbertin
- Pflanzen Meyn aus Rom
- Fellgerberei Tramm aus Ziegendorf
- Elephant Gin aus Wittenburg
- Mecklenburger Kartoffelveredelung aus Hagenow
- Ludwigsluster Fleisch- und Wurstspezialitäten
- Lübzer Brauerei
- Mecklenburger Landpute aus Severin
- Bäckerei Behrens aus Plau am See
- Landgestüt Redefin

Der Landkreis Ludwigslust-Parchim war zudem am Gemeinschaftsstand „bestmecklenburg“ in der MV-Halle anzutreffen, gemeinsam mit der Landeshauptstadt Schwerin und dem Landkreis Nordwestmecklenburg. Touristische Themen waren insbesondere die Kampagnen „Kultur am Wasser“ und „Finde dein Draußenglück“ sowie das UNESCO-Weltkulturerbe Schwerin.



**Mehr zur Grünen Woche gibt es in der nächsten Ausgabe.**



# vhs LUP erneut erfolgreich LQW-zertifiziert

vhs LUP unterstreicht damit ihre Stellung als qualitativer Bildungsanbieter

## Kreisvolkshochschule des Landkreises Ludwigslust-Parchim

**Geschäftsstelle Ludwigslust**  
Garnisonsstraße 7 (DeveLUP)  
19288 Ludwigslust  
Tel. 03871 722-4300

**Geschäftsstelle Parchim**  
vhs-Trakt hinter RBB  
Eldestraße 7  
19370 Parchim  
Tel. 03871 722-4305  
vhs.kreis-lup.de



Die Volkshochschule Ludwigslust-Parchim hat erneut das Qualitätssiegel „lernerorientierte Qualität in der Weiterbildung“ (LQW) erhalten. Nach einem intensiven Restestierungsprozess mit Bericht, Gutachten, Visitation und Abschluss-Workshop erhielt das vhs-Team im Dezember 2024 das begehrte Qualitätssertifikat. Damit unterstreicht die vhs LUP ihre Stellung als verlässlicher Anbieter von qualitativen Bildungsangeboten in der Region und den Gesamteindruck einer gut etablierten, für den Landkreis bedeutenden, leistungsfähigen, regional und überregional gut vernetzten Bildungs- und Kulturorganisation.

Das System ist ausgerichtet auf die Bedürfnisse der Lernenden und stellt erfolgreiche (Weiter-) Bildung in den Mittelpunkt. Auf dem Prüfstand standen elf Qualitätsbereiche vom Leitbild, Lehr- und Lernprozessen, Bedarfserschließung, Evaluation bis zu Schlüsselprozessen, Kundenkommunikation, Infrastruktur, Personal, Controlling und strategische Ausrichtung. Im Abschluss-Workshop

betonten die vhs Mitarbeitenden, wie wichtig ihnen die Teilnehmenden und Kursleitenden und die Sichtbarkeit ihrer

Zertifikat ist Voraussetzung etwa für die Anerkennung als Einrichtung der Weiterbildung und der damit verbundenen Förderung durch das Land Mecklenburg-Vorpommern. Für die nächsten vier Jahre hat sich das Team daher als strategische Ziele eine Reihe von Maßnahmen vorgenommen, um die Attraktivität der vhs für Lernende und Lehrende zu steigern, u.a. durch eine verbesserte Außendarstellung, durch die Bindung der bestehenden Kursleitenden und durch hinzugewinnung neuer.

Qualifizierte Dozentinnen und Dozenten sind das Herzstück der vhs. Damit das Lehren und Lernen Freude macht und gelingt, braucht es gute Rahmenbedingungen und Innovationen für alle in der vhs.

Mit dieser Ausgabe des Landkreisesboten erscheint eine Übersicht über die vielen spannenden Angebote der vhs LUP. Auch online unter [vhs.kreis-lup.de](http://vhs.kreis-lup.de) können sich Interessierte informieren. Mit der Teilnahme an Angeboten kann sich jeder selbst von der Qualität der Bildungsangebote überzeugen.



vhs als moderner und vielfältiger Bildungs- und Begegnungsort sind. Das

## Gemeinsam anpacken: Werden Sie Teil der Repaircafé-Bewegung

Kaputte Geräte reparieren, statt sie wegzuworfen – das ist die Idee hinter den Repaircafés. Seit 2022 zeigt das Repaircafé Ludwigslust, wie viel erreicht werden kann, wenn Menschen zusammenkommen und aktiv werden. Jedes Jahr werden mehr Geräte repariert, und immer mehr Gegenstände werden vor dem Wegwerfen bewahrt. Menschen aus dem gesamten Landkreis, aus Schwerin und sogar aus der Prignitz reisen an, um ihre kaputten Toaster, Lampen oder Staubsauger reparieren zu lassen. Doch ein Repaircafé allein reicht nicht aus, um die Nachfrage zu decken. Jetzt ist es Zeit, diese Erfolgsgeschichte auf weitere Orte im Landkreis auszuweiten – und wir brauchen Ihre Unterstützung!

Das Team des Repaircafé Ludwigslust sucht engagierte Menschen, die helfen wollen, weitere Standorte im Landkreis zu eröffnen und aufzubauen. Ob in Dabel, Sternberg, Boizenburg oder in Ihrer Nähe: Jeder neue Standort stärkt die Idee, gemeinsam aktiv zu werden und einen wichtigen Beitrag für unsere Region zu leisten. Ein großer Vorteil: Sie starten nicht allein, das Ludwigs-luster



Team steht unterstützend zur Seite. „Wir helfen gern“, sagt Dr. Maik Stöckinger, Vorsitzender des Vereins. „Wir teilen unsere Erfahrungen, stellen Material wie Reparaturformulare zur Verfügung und beraten, wie man loslegen kann.“ Neue Teams können entscheiden, ob sie eigenständig arbeiten oder

unter dem Dach des Ludwigs-luster Vereins tätig sein möchten.

Ein Repaircafé lebt von engagierten Menschen, die ihre Fähigkeiten einbringen. Handwerklich geschickte Helfer sind gefragt, die Spaß daran haben, kaputte Geräte wie Toaster oder Lampen zu reparieren. Ebenso wichtig sind Orga-

nisatoren, die die Treffen koordinieren, Gäste begrüßen und dafür sorgen, dass alles reibungslos läuft – von der Verteilung der Reparaturformulare bis zum Kaffeekochen. Außerdem braucht es einen geeigneten Raum, in dem sich Menschen regelmäßig treffen und arbeiten können. Ob ein Gemeinschaftsraum, ein Vereinsheim oder eine Ecke in einer bestehenden Einrichtung – die Möglichkeiten sind vielfältig und können flexibel gestaltet werden.

Mit diesen Bausteinen wird ein Repaircafé zu einem lebendigen Treffpunkt für Reparatur und Gemeinschaft.

Erste Interessierte aus Dabel/Sternberg und Boizenburg haben sich bereits in Ludwigslust beraten lassen. Doch es werden weitere helfende Hände und Köpfe gebraucht, um das Projekt weiter auszubauen. Vielleicht sind Sie die richtige Person, um diese Idee in Ihrer Gemeinde voranzutreiben?



**Melden Sie sich beim Team des Repaircafé Ludwigslust unter [info@repaircafe-ludwigslust.de](mailto:info@repaircafe-ludwigslust.de)**



# Kulturpolitik in Krisenzeiten

Forderungen des Deutschen Kulturrates zur Bundestagswahl 2025

Der Geschäftsführer des Deutschen Kulturrates\*, Olaf Zimmermann, sagte am 7. Januar 2025 anlässlich der Präsentation der Forderungen des Deutschen Kulturrates an zur Wahl stehende Parteien zur Bundestagswahl 2025:

„Kultur und Kulturpolitik müssen in der kommenden Legislaturperiode eine zentrale Rolle spielen. In einer Zeit, in der sich die Spaltung der Gesellschaft verstärkt und antidemokratische Kräfte an Einfluss gewinnen, können Kunst und Kultur ein Gegengewicht schaffen, Diskursräume öffnen und den Horizont eigener Überzeugungen weiten. Damit dies gelingt, braucht Kultur gute Rahmenbedingungen. Wir erwarten von der zukünftigen Bundesregierung nicht nur schöne Worte, sondern handfeste Taten.“

Der Kunst/KulturRat LUP unterstützt die Forderungen mit Nachdruck, Kunst und Kultur (i.w.S.) sind existentielle Kennzeichen der Zivilisierung einer Gesellschaft. Sie bestimmen maßgeblich das Ausmaß und Niveau ihrer Lebensqualität. Deshalb ist es so widersinnig, dass die Politik die Kunst und Kultur als sogenannte „Kann-Aufgaben“ einstuft und behandelt. Diese (Dis-)Qualifizierung setzen Kunst und Kultur in Krisenzeiten der besonderen Gefahr übermäßiger Streichungen aus (wie aktuell in Berlin). Stattdessen müssten Kunst und Kultur aufgrund ihrer basalen Funktionen für die Menschen und die Gesellschaft in besonderer Weise gestärkt und durch eine weitsichtige Kulturpolitik entwickelt werden – wie es der Deutsche Kulturrat mit seinen Forderungen anmahnt, die ihm Folgenden zur Kenntnis gebracht werden:

„Mit seinen Forderungen fokussiert der Deutsche Kulturrat zentrale und aktuelle Themen der Kulturpolitik:

• **Staatsziel Kultur im Grundgesetz verankern**

Das Staatsziel Kultur muss in der nächsten Wahlperiode endlich im Grundgesetz verankert werden.

• **Arbeits- u. Sozialrecht verbessern**

Das Arbeits- und Sozialrecht muss verbessert werden, d.h. konkret, Soloselbstständige besser in die Arbeitslosen-



versicherung einzubeziehen, eine Altersvorsorgepflicht für Soloselbstständige einzuführen, die Künstlersozialabgabe stabil zu halten und Menschen mit Behinderungen einen besseren Zugang zum Arbeitsmarkt Kultur ermöglichen.

• **Steuerrecht kulturfreundlicher gestalten**

Das Steuerrecht muss kulturfreundlicher gestaltet werden, d.h. konkret, die Umsatzsteuerbefreiung für Bildungsdienstleistungen rechtssicher im Steuerrecht zu verankern, die bestehenden Umsatzsteuerermäßigungen im Kulturbereich zu vereinheitlichen, das Optionsrecht zur Umsatzsteuerbefreiung für Kultureinrichtungen umzusetzen, die Milderungsregel nach § 50a EStG von 250 Euro (Bruttovergütungsvereinbarung) pro Person pro Auftritt mindestens zu verdoppeln und das Gemeinnützigkeitsrecht demokratisierender zu gestalten.

• **Urheberrecht stärken und Vergütung sichern**

Dazu gehört es, das bewährte System der Geräte-, Speichermedien- und Betreibervergütung für gesetzlich erlaubte Vervielfältigungen zu sichern und an digitale Nutzungsformen anzupassen.

• **Verlässliche Rahmenbedingungen für Künstliche Intelligenz schaffen**

In jedem Fall muss sichergestellt werden, dass Urheberinnen und Urheber, ausübende Künstlerinnen und Künstler sowie weitere Rechtsinhaber eine angemessene Vergütung für die Nutzung ihrer Werke und Leistungen für KI-Zwecke erhalten, insbesondere bei kommerziellen Nutzungen. Dies gilt es auch auf europäischer und internationaler Ebene zu vertreten.

• **Kultur und Nachhaltigkeit zusammen denken**

Kultur und Nachhaltigkeit müssen zusammengedacht, d.h. konkret, die Im-

pulse aus der Kultur- und Kreativwirtschaft für nachhaltiges Wirtschaften aufzugreifen und die Resilienz des Kulturbetriebs, insbesondere mit Blick auf den Schutz des kulturellen Erbes, zu verbessern. Zur nachhaltigen Kulturpolitik gehört gemäß der UN-Agenda 2030 auch die Verwirklichung von Geschlechtergerechtigkeit in Kunst und Kultur.

• **Zusammenhalt in Vielfalt leben**

Der kulturellen Integration muss noch mehr Aufmerksamkeit geschenkt werden, d.h. konkret, dem Antisemitismus und Rassismus sowie anderen Formen gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit entschieden entgegenzutreten.

• **Kulturelle Bildung absichern**

Diese UNESCO-Vereinbarung muss umgesetzt werden, d.h. konkret, einen Staatenbericht zur kulturellen Bildung vorzulegen, verlässliche Strukturen zu etablieren, die eine qualifizierte und kontinuierliche kulturelle Bildung in Kita, Schule und Förderprogramme für Kulturelle Bildung zu sichern.

• **Kulturfinanzierung sicherstellen**

Die Kulturfinanzierung muss sichergestellt werden, d.h. konkret, vor allem Strukturen zu stärken und Kostensteigerungen konsequent auszugleichen.

• **Auswärtige Kultur- und Bildungspolitik nicht vereinnahmen**

Die Auswärtige Kultur- und Bildungspolitik darf nicht vereinnahmt werden, d.h. konkret, der Eigenständigkeit der Auswärtigen Kultur- und Bildungspolitik einschließlich ihrer Akteure mehr Raum zu geben und ihre adäquate Finanzierung sicherzustellen.

• **Bundeskulturpolitik institutionell stärken**

In der nächsten Wahlperiode muss der nächste Schritt gegangen und das Amt der Beauftragen der Bundesregierung für Kultur und Medien zu einem Bundesministerium aufgewertet werden.“

**Wolfgang Vogt**

\*Als Spitzenverband der Bundeskulturverbände repräsentiert der Deutsche Kulturrat die verschiedenen künstlerischen Sparten und die unterschiedlichen Bereiche des kulturellen Lebens und ist die kulturpolitische Stimme für 285 Verbände aus dem gesamten Kultur- und Mediensektor.



**Musikschule  
„Johann Matthias Sperger“  
des Landkreises  
Ludwigslust-Parchim**

**Standort Parchim**

Ziegendorfer Chaussee 11  
19370 Parchim

**Standort Ludwigslust**

Kirchenplatz 13  
19288 Ludwigslust

**Fachdienstleiter:**

Marko Koberstein, Tel. 03871 722-4400  
marko.koberstein@kreis-lup.de

**Künstlerisch-musikalisch-  
pädagogischer Schulleiter**

Volker Schubert  
Tel.: 03871 722-4402  
E-Mail: schubert@musikschule-lup.de

**stellv. Fachdienstleiter:**

Maik Pönisch, Tel. 03874 571773  
maik.poenisch@kreis-lup.de

**Sekretariat Parchim:**

Beatrix Vogt, Tel. 03871 722-4401  
musikschule@kreis-lup.de

**Sekretariat Ludwigslust:**

Doreen Henke, Tel. 03874 21285  
musikschule@kreis-lup.de

**Mitarbeiter für Presse- und  
Öffentlichkeitsarbeit, Internet:**

Sylvia Wegener, Tel. 0162 9340708  
sylvia.wegener1@gmx.de

**Musikschule im Internet:  
www.musikschule-lup.de**

- Aktuelles und Nachrichten
- Fotogalerie
- Instrumente und Angebote
- Satzungen

**Unterrichtsanfragen**

Unterrichtsanfragen zum Einzel- oder Gruppenunterricht, für IKARUS und unsere Zusatzangebote richten Sie bitte ganz einfach über die Formulare auf unserer Website an uns [www.musikschule-lup.de](http://www.musikschule-lup.de) (Auf der Homepage der Musikschule auf der rechten Seite zu finden).



## Spielerisch an die Musik heranzuführen

Musikalische Früherziehung an der Kreismusikschule Johann Matthias Sperger

Musikalische Früherziehung ist ein Angebot der Kreismusikschule Johann Matthias Sperger, das sich an die Jüngsten richtet. Kinder im Alter von vier bis sechs Jahren werden spielerisch an die Musik herangeführt. Dabei geht es nicht, wie im klassischen Instrumentalunterricht, um das Erlernen eines bestimmten Instruments oder das Erlernen der Notenschrift. Vielmehr greift die Musikalische Früherziehung die Neugier und Experimentierfreude der Kinder auf, um sie mit den verschiedenen Ausdrucksmöglichkeiten der Musik vertraut zu machen. Dazu gehört natürlich das Singen, das Instrumentalspiel, das Bewegen, das Wahrnehmen und Erleben sowie das Verbinden von Musik mit anderen Inhaltsbereichen. Oftmals werden dazu Fantasiewelten geschaffen, in die die Kinder eintauchen und musikalisch erleben. Mit dem Orff'schen Instrumentarium stehen den Kindern Instrumente zur Verfügung, die sie schnell und leicht handhaben können: Klanghölzer, Rasseln, Triangeln, Trommeln oder Stabspiele sind nur einige Beispiele. Die Kinder haben sofort Lust, loszuspielen und den Klang zu erproben. Die Instrumente wecken die Freude am Musizieren.

In der Musikalischen Früherziehung wird die Entwicklung der Kinder in ganz besonderem Maße gefördert. Dabei werden gezielt viele Anreize gegeben. Beim Singen, Bewegen oder beim Instrumentalspiel sammeln sie erste musikalische Grunderfahrungen. Die Kinder lernen mit ihrer Stimme zu arbeiten, lösen verschiedene musikalische Aufgaben und erfahren erste musikalische Parameter. Sie lernen, wie ein Ton auf einem Instrument entsteht, entdecken Körperklänge und Klangräume und erleben erste Erfahrungen der Rhythmik und des eigenen Bewegens zur Musik. Vor allem aber erleben sie eine Gemeinschaft und erste Momente des gemeinschaftlichen Musizierens.

Gerade in der frühen Kindheit haben Kinder einen hohen Bewegungsdrang, eine ausgeprägte Fantasie und ein immer größer werdendes Verständnis für Realität. Die Feinmotorik und das Verständ-

nis für Regeln beginnen, sich zu entwickeln. Die Kinder in diesem Alter sind neugierig und offen für Musik aller Art. Und genau hier beginnt die Musikalische Früherziehung: im Initiieren und Anregen von differenziertem und grundlegendem Umgang mit musikalischem Material. Singen, Sprechen, Elementares Instrumentalspiel, Bewegung, Tanz, szenisches Spiel und Musikhören. Diese Inhaltsbereiche sind nicht voneinander zu trennen, sie greifen ineinander.

Unsere Musikpädagogen greifen dabei auf das Lehrwerk „Musik und Tanz im Kindergarten“ zurück, konzipieren mit

viel Fantasie und Erfahrung auch eigene Stunden, die der Lebenswelt der Kinder entsprechen.

Gerade in der heutigen Welt, in der das tägliche Umfeld der Kinder kaum Anregungen in klanglicher Hinsicht bietet, wo zivilisationsbedingter Lärm und eine kontinuierliche Musikberieselung eher zum Weghören verleiten und klingendes Kinderspielzeug so gefertigt ist, dass kein eigenes Spiel möglich ist und Musikinstrumente noch zu komplex sind, bietet die Musikalische Früherziehung gezielt reiche Erfahrungsmöglichkeiten.

### Freie Plätze in der Musikalischen Früherziehung

Mittwoch: 16.30 – 17.15 Uhr, Kursleiterin Ulrike Keller

Mittwoch: 16.45 – 17.30 Uhr, Kursleiterin: Julia Herold

Anmeldung bitte über die Website [www.musikschule-lup.de](http://www.musikschule-lup.de) oder direkt über das Sekretariat der Musikschule in der Geschäftsstelle Ludwigslust, Kirchenplatz 13.

**MUSIKALISCHE  
FRÜHERZIEHUNG**

wir SINGEN  
wir TANZEN  
wir MUSIZIEREN

Für Kinder von 4-6 Jahren



# JUNGES STAATSTHEATER PARCHIM

www.mecklenburgisches-staatstheater.de

**M** Junges  
Staatstheater  
Parchim

## Lotta kann fast alles

PREMIERE

Nach „Lotta aus der Krachmacherstraße“ von Astrid Lindgren  
Für die Bühne bearbeitet von Niklas Heinecke

Lotta wohnt mit ihren Eltern und den Geschwistern Mia-Maria und Jonas in der Krachmacherstraße. Bald ist Lottas Geburtstag, dem alle aufgeregt entgegenfiebern. Aber natürlich vor allem Lotta. Denn sie hat sich ein Fahrrad gewünscht. Doch dann packt sie eine Tasche aus, in der zwar prima Platz ist für ihren Schweinsbär Teddy, aber nach einem Fahrrad hält sie vergeblich Ausschau. Ihre Familie traut ihr wohl nicht zu, dass sie Rad fahren kann! Dabei kann sie das ganz hervorragend! ...im Geheimen. Lotta sucht Trost bei Tante Berg, der Nachbarin. Die schenkt ihr zwar ein wunderschönes Armband, doch ein Fahrrad ist es eben auch nicht. Enttäuscht von den Geschwistern und den Erwachsenen bezieht Lotta nun ihr eigenes Heim und will dort für immer wohnen bleiben. Also, wenigstens bis Weihnachten. Aber ob sie das so lange aushält? Gut, dass die Nymans letztlich doch wissen, was sie an ihrer Lotta haben!



**Premiere: So., 09.02., 16.00 Uhr, Theatersaal**  
**Ferienspielplan: 11.+ 12.02., 10.00 Uhr**  
**Weitere Vorstellungen: 18.+19.02., 10.00 Uhr**

## Die Duellantinnen

Wieder im Spielplan!

von Bernard da Costa, aus dem Französischen von Klaus Kowatsch  
Deutsche Erstaufführung

Das Stück erzählt vom Wiedersehen zweier Schauspielerinnen, die sich vor langer Zeit sehr gut gekannt haben. Ihre Karrieren sind recht unterschiedlich verlaufen. Boshaftigkeit, Fallstricke, Hass und Liebe sind unentwerrbar verknüpft. Nichts in diesem Stück und nichts von dem, was seine Personen behaupten, entspricht wirklich der Wahrheit. Die Auflösung erfolgt am Ende. Spannung, diabolisches Spiel, Abstieg in die Hölle der Leidenschaften, der Ängste, der Rivalitäten: eine einzige Fallgrube.



**Vorstellung: 15.02., 19.30 Uhr, Theatersaal**

## Nicht von dieser Welt oder der Astronaut muss weiter

Auch Mobil  
buchbar!

Eine Stückentwicklung von David Stöhr  
und Ensemble zum Thema „Psychische Erkrankungen in Familien“

Was bedeutet es für ein Kind, wenn seine Mutter oder sein Vater unter einer psychischen Erkrankung leiden? In einfühlsam erzählten Geschichten vermitteln David Stöhr und das Ensemble Kindern und Kindern psychisch kranker Eltern, dass sie nicht allein sind mit ihrer Situation – und dass alles, was sie fühlen und denken, okay ist. Sie zeigen aber auch auf, wo die Grenzen der kindlichen Handlungsmacht liegen, und wie gut es für Kinder und Eltern sein kann, sich Hilfe zu suchen.

Kooperation zwischen dem Jungen Staatstheater Parchim, dem Landkreis Ludwigslust-Parchim, vertreten durch den Fachdienst Gesundheit und der GKV – Bündnis für Gesundheit.

Alle Vorstellungen sind sowohl mobil, als auch im Theatersaal nach Anmeldung kostenfrei buchbar. Dies wird durch die Bereitstellung von Fördergeldern der gesetzlichen Krankenkassen des Landes MV zum Projekt: „PsyGi-Fam“ ermöglicht.

**Vorstellung: 21.02., 10.00 Uhr, Theatersaal**



## Das Heimatkleid

Von Kirsten Fuchs

Abendvorstellung

Als Claires Schwester Luise zum Studieren in die USA geht, übernimmt Claire ihre Wohnung und steigt in Luises erfolgreichen Mode-Vlog ein. „Heimatkleid“ heißt das erste Label, das sie vorstellen soll. Das Konzept – Produktion ohne Ausbeutung, in Deutschland genäht – klingt einleuchtend, gut aussehen tut das Kleid auch. Aber mitten in Claires Interview mit der Labelgründerin fliegen Farbbeutel gegen die Schaufenster und draußen wird „Nazis raus“ skandiert. Claire ist verstört: Was soll denn an einem so guten Ansatz verkehrt sein? Auch mit den neuen Nachbarn ist es nicht so einfach: Tom ist zwar hilfsbereit und dazu verdammt attraktiv. Und dass er sich für seine Überzeugungen einsetzt, gefällt Claire. Aber stimmt es wirklich, dass alle im Haus die neue Partei wählen werden, von der Tom so schwärmt? Und warum behauptet er Dinge, von denen Claire weiß, dass sie nicht stimmen? Als Claire plötzlich Stellung beziehen muss, fällt ihr das alles andere als leicht.



Fotos: Silke Winkler

**Vorstellung: 22.02., 19.30 Uhr, Probebühne 2**

Reservierungen unter: 03871 6291-141 oder per E-Mail: kasse-parchim@mecklenburgisches-staatstheater.de · Fischerdamm 2 · 19370 Parchim

**Abfallwirtschaft**  
**Ludwigslust-Parchim AöR**  
 Lindenstraße 30, 19288 Ludwigslust  
 Tel: 03871 722-7000  
 Fax: 03871 722-77-7000  
 E-Mail: alp@kreis-lup.de  
 Web: www.alp-lup.de  
 abfallinfo.lup

**Öffnungszeiten:**  
 Mo.: 08.00 Uhr – 13.00 Uhr  
 Di.: 08.00 Uhr – 13.00 Uhr und  
 14.00 Uhr – 18.00 Uhr  
 Mi.: geschlossen  
 Do.: 08.00 Uhr – 13.00 Uhr und  
 14.00 Uhr – 18.00 Uhr  
 Fr.: 08.00 Uhr – 13.00 Uhr

## Achtung!

Ihre Ansprechpartner zum Online-Service erreichen Sie telefonisch unter: **03871 722-7004** oder **03871 722-7020**

# Abfallgebührenbescheide im Versand

Abfallgebühren bleiben 2025 stabil: Informationen ab 25. Januar in den Briefkästen

Rund 80.000 Gebührenbescheide der Abfallwirtschaft Ludwigslust-Parchim AöR werden in den nächsten Tagen den Grundstückseigentümern und -verwaltungen, Firmen und öffentlichen Einrichtungen im Landkreis zugestellt. Die Gebührenbescheide beinhalten die Abrechnung der Abfallgebühren für das Jahr 2024 und die vorläufige Berechnung der Gebühren für das Jahr 2025. Die wichtigste Botschaft: Die Gebühren bleiben gleich.

Nach dem Versand der Jahresbeschei-

de sind die Mitarbeiter der ALP AöR erfahrungsgemäß, aufgrund der Vielzahl telefonischer Anfragen, nicht immer per Telefon zu erreichen. Daher empfehlen wir, Rückfragen zu den Gebührenbescheiden bitte vorzugsweise per E-Mail an alp@kreis-lup.de zu senden. Geben Sie bei Rückfragen immer Ihre Kundennummer an, das erleichtert uns die Arbeit und spart Zeit. Diese finden Sie auf Ihrem Gebührenbescheid.

Prüfen Sie Ihren Bescheid auch dahin-

gehend, dass alle Angaben zur Anschrift, Grundstückslage, Behälternummer, ihre Bankverbindung usw. richtig sind.

Änderungen zu Ihrem Bescheid, wie neue Anschriften, die Bestellung eines kleineren/größeren Abfallbehälters, geänderte Kontodaten usw. sind uns schriftlich mitzuteilen. Nutzen Sie hierfür bitte die Vordrucke im Abfallratgeber 2025 auf den Seiten 3 bis 8 oder aber die Online-Formulare auf unserer Internetseite unter [www.alp-lup.de](http://www.alp-lup.de).

## Abfallgebühren 2024/2025

Hausmülltonne			Biotonne	
Behältergröße	Behältergebühr pro Jahr	Entleerungsgebühr pro Leerung	Behältergröße	Gebühr pro Jahr
60 Liter	57,60 Euro	5,12 Euro	60 Liter	21,96 Euro
80 Liter	76,68 Euro	5,86 Euro	80 Liter	29,04 Euro
120 Liter	115,08 Euro	7,34 Euro	120 Liter	43,32 Euro
240 Liter	230,16 Euro	10,21 Euro	240 Liter	86,16 Euro
1.100 Liter	1.055,04 Euro	23,17 Euro	-	-
Gebühr pro Abfallsack (60 l) für Hausmüll und gewerbliche Siedlungsabfälle: 6,11 Euro				
Gebühr für den Austausch eines Abfallsammelbehälters (Änderung des Behältervolumen): 18,68 Euro				

Die Abfallgebührensatzung finden Sie auf unserer Internetseite unter [www.alp-lup.de](http://www.alp-lup.de).

## Neues zum Online-Service der ALP-AÖR

Gebührenbescheide auf Wunsch nun auch online abrufbar

Wir möchten Ihnen einen neuen komfortablen und zeitgemäßen Service vorstellen. Ab sofort ist es möglich die Abgabenbescheide über Abfallgebühren online abzurufen. Der Versand über den Postweg entfällt in diesem Fall. Wenn der Bescheid nicht mehr gedruckt und versandt werden muss, spart dies Ressourcen und trägt zur Abfallvermeidung bei. Wer künftig seine Abfallgebührenbescheide online abrufen möchte, kann dies ab sofort auf der Homepage der ALP AöR [www.alp-lup.de](http://www.alp-lup.de) unter „Online-Service/Gebührenbescheid abrufen“ anmelden. Für den Login benötigt man als Zugangsdaten die Benutzer-ID und ein Kennwort. Beides findet man auf dem Jahresgebührenbescheid vom 24. Januar 2025 neben dem QR-Code. Einmal eingeloggt wird dann abgefragt, ob man den Gebührenbescheid per Download abrufen möchte. Beim nächsten Bescheid erhält man eine E-Mail, die darüber informiert, dass ein Bescheid online zur Verfügung steht.

Auch die Erteilung eines SEPA-Mandates ist ab sofort über unseren Online-

service möglich. Mehr als 60 Prozent unserer Bescheid-Empfänger nutzen bereits das SEPA-Lastschriftmandat. Die Abfallgebühren werden so pünktlich zum Fälligkeitstag eingezogen.

### Online-Dienste nur mit Registrierung nutzbar

Für die Nutzung der Online-Formulare (außer der Neuanmeldung an die Abfallentsorgung, Sperrmüllanmeldung) ist ab sofort eine Registrierung erforderlich. Dies dient dem Schutz Ihrer persönlichen Daten. Zur Erstanmeldung verwenden Sie bitte die Zugangsdaten (Benutzer-ID und Passwort), die Sie Ihrem Jahresgebührenbescheid vom 24. Januar entnehmen können.

Grundstückseigentümer und Wohnungsverwaltungen können über den Online-Service:

- Abfallbehälter anmelden (Neuanmeldung an die Abfallentsorgung)
- Abfallbehälter abmelden oder den Behälterbestand ändern
- Die Anzahl der Entleerungen der Hausmülltonne einsehen

- **Neu ab 2025** – Gebührenbescheide abrufen
- **Neu ab 2025** – Ein SEPA-Lastschrift-Mandat erteilen und ändern
- Ihre Kontaktdaten verwalten
- Ihr Passwort zum Onlineservice ändern

Darüber hinaus können Eigentümer, Wohnungsverwaltungen und Mieter ohne Registrierung:

- Sperrmüll anmelden
- Sperrmüllcontainer bestellen
- Entsorgungstermine abrufen (Abfallkalender und ALP Abfall-App)





## Sitzungen der Ausschüsse

Die Sitzung des **Ausschusses für Sicherheit, Brand-, Katastrophen- und Zivilschutz** des Kreistages Ludwigslust-Parchim findet am 17.02.2025 statt. Die Tagesordnung und der Tagungsort werden am 07.02.2025 im Internet unter [www.kreis-lup.de](http://www.kreis-lup.de) bekannt gemacht.

Die Sitzung des **Ausschusses für Ordnung, Kreisentwicklung und Digitalisierung** des Kreistages Ludwigslust-Parchim findet am 18.02.2025 statt. Die Tagesordnung und der Tagungsort werden am 07.02.2025 im Internet unter [www.kreis-lup.de](http://www.kreis-lup.de) bekannt gemacht.

Die Sitzung des **Ausschusses für Generationen, Soziales, Familie und Gesundheit** des Kreistages Ludwigslust-Parchim findet am 19.02.2025 statt. Die Tagesordnung und der Tagungsort werden am 07.02.2025 im Internet unter [www.kreis-lup.de](http://www.kreis-lup.de) bekannt gemacht.

Die Sitzung des **Jugendhilfeausschusses** des Kreistages Ludwigslust-Parchim findet am 20.02.2025 statt. Die Tagesordnung und der Tagungsort werden am 07.02.2025 im Internet unter [www.kreis-lup.de](http://www.kreis-lup.de) bekannt gemacht.

## Bekanntmachungen/Veröffentlichungen unter [www.kreis-lup.de](http://www.kreis-lup.de)

- 2025-01-10** Öffentliche Bekanntmachung der Kreiswahlleiterin des Bundestagswahlkreises 12 - 1. Sitzung des Kreiswahlausschusses zur Zulassung der Kreiswahlvorschläge für die Wahl zum 21. Deutschen Bundestag am 23.02.2025
- 2025-01-10** Öffentliche Bekanntmachung des Kreiswahlleiters für den Bundestagswahlkreis 13 - Sitzungstermine des Kreiswahlausschusses zur Bundestagswahl am 23.02.2025
- 2025-01-10** Bekanntmachung des Kreiswahlleiters für den Bundestagswahlkreis 13 - Weitere Beisitzer des Kreiswahlausschusses und ihrer Stellvertretung für die Wahl zum 21. Deutschen Bundestag
- 2025-01-09** Öffentliche Bekanntmachung des Wasser- und Bodenverbandes „Untere Elde“ zur Durchführung der Unterhaltungsmaßnahmen an Gewässern zweiter Ordnung
- 2025-01-09** Öffentliche Bekanntmachung des Landrates des Landkreises Ludwigslust-Parchim - Feststellung des Jahresabschlusses 2023 und Entlastung des Landrates für das Haushaltsjahr 2023 für den Landkreis Ludwigslust-Parchim
- 2025-01-09** 3. Allgemeinverfügung zur Änderung der 1. Tierseuchenbehördliche Allgemeinverfügung des Landrates des Landkreises Ludwigslust-Parchim zur Bekämpfung der Hochpathogenen Aviären Influenza (HPAI, Geflügelpest) bei Hausgeflügel vom 07. Dezember 2024
- 2025-01-02** Bekanntmachung des Kreiswahlleiters für den Bundestagswahlkreis 12 - Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen für die Wahl zum 21. Deutschen Bundestag am 23. Februar 2025
- 2025-01-02** Bekanntmachung des Kreiswahlleiters für den Bundestagswahlkreis 13 - Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen für die Wahl zum 21. Deutschen Bundestag am 23. Februar 2025
- 2024-12-31** 2. Allgemeinverfügung zur Änderung der 1. Tierseuchenbehördliche Allgemeinverfügung des Landrates des Landkreises Ludwigslust-Parchim zur Bekämpfung der Hochpathogenen Aviären Influenza (HPAI, Geflügelpest) bei Hausgeflügel vom 07. Dezember 2024
- 2024-12-23** Öffentliche Bekanntmachung - Einladung zur ersten Sitzung der Versammlung des Zweckverbandes Kulturdenkmäler Ludwigslust-Parchim
- 2024-12-20** Truppenübung der Bundeswehr
- 2024-12-18** Öffentliche Bekanntmachung - Satzung des Landkreises Ludwigslust-Parchim zur Umsetzung des Kindertagesförderungsgesetzes Mecklenburg-Vorpommerns
- 2024-12-16** Öffentliche Bekanntmachung - Neufassung der Verbandssatzung des Zweckverbandes Schaalsee-Landschaft
- 2024-12-16** Öffentliche Bekanntmachung der 2. Satzung zur Änderung der Satzung des Wasser- und Bodenverbandes Untere Elde sowie der Genehmigung durch den Landrat des Landkreises Ludwigslust-Parchim als untere Rechtsaufsichtsbehörde
- 2024-12-16** Öffentliche Bekanntmachung der 2. Satzung zur Änderung der Satzung des Wasser- und Bodenverbandes Boize-Sude-Schaale sowie der Genehmigung durch den Landrat des Landkreises Ludwigslust-Parchims als untere Rechtsaufsichtsbehörde
- 2024-12-10** Haushaltssatzung des Zweckverbandes Schaalsee-Landschaft für das Haushaltsjahr 2024



KfV Ludwigslust-Parchim

### Nachruf

Wir trauern um unser Ehrenmitglied

## Harry Guhl

Der Kreisfeuerwehrverband Ludwigslust-Parchim nimmt Abschied von seinem Ehrenmitglied, guten Freund und Kameraden.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

Wir werden ihn in guter Erinnerung behalten und ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

## Angebote der Pflegestützpunkte

Die beiden Pflegestützpunkte des Landkreises LUP beraten und unterstützen pflegebedürftige und behinderte Menschen und deren Angehörige kostenlos, neutral und kompetent zu allen Fragen rund um das Thema Pflege, Behinderung und Alter. Auf Wunsch kommen die Mitarbeiter auch zu den Ratsuchenden nach Hause. Nutzen Sie gerne dieses Angebot. Die Kontaktdaten der Pflegestützpunkte finden Sie hier:



Pflegestützpunkt Parchim  
19370 Parchim, Putlitzer Straße 25  
im Gesundheitsamt  
Raum 625/626 in der 2.Etage,  
Tel. 03871 722-5091 oder – 5092  
[pflegestuetzpunkt-parchim@kreis-lup.de](mailto:pflegestuetzpunkt-parchim@kreis-lup.de)



Pflegestützpunkt Ludwigslust  
19288 Ludwigslust  
Garnisonsstraße 1  
Raum C108/C109  
Tel. 03871 722-5093 oder – 5094  
[pflegestuetzpunkt-ludwigslust@kreis-lup.de](mailto:pflegestuetzpunkt-ludwigslust@kreis-lup.de)

## Unsere App für Familien im Landkreis

Viele Informationen sind in bis zu 14 Sprachen verfügbar. Einfach den QR-Code scannen oder unter [www.familien-in-lup.de](http://www.familien-in-lup.de) reinschauen.



**WEMAG**

**2025**

Die WEMAG wünscht  
Ihnen und Ihren Lieben  
ein energiegeladenes und  
gesundes neues Jahr.

[www.wemag.com](http://www.wemag.com)